

Blühendes Österreich und Volksfest

Freitag, 1. April bis
Sonntag, 3. April

Messe Wels

Näheres auf Seite 37

**Traunufer wird weiter
attraktiviert**

Seite 4

**Wichtige Informationen
zum Thema Sicherheit**

Seite 5-7

**Ausgeglichenes
Doppelbudget präsentiert**

Seite 8-9



Osternest am Wochenmarkt!

Am Karsamstag, 26. März 2016, ab 9 Uhr

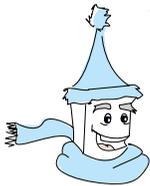
Näheres auf Seite 37



Aktuelles aus der Wels Marketing & Touristik GmbH

Frühlingsgefühle mitten in Wels

Die Wels Marketing & Touristik GmbH und der Tourismusverband Wels blicken auf einen erlebnisreichen Winter zurück. So schön und erfolgreich auch die Welser Weihnachtswelt und die Welser Eis-8erBahn in den letzten Wochen und Monaten war, man freut sich nun auf die warme Jahreshälfte in Wels. Und die hat wieder einiges zu bieten. Frühlings-Shoppen, Gastronomie und viele neue Shops gibt es in der Welser Innenstadt.



von Herr Lederer

Wenn die ersten wärmenden Sonnenstrahlen auf die Welser Straßen, Plätze und Grünflächen strahlen, sprießen nicht nur die Blumen aus der Erde, sondern auch die Modetrends in den Schaufenstern der Welser Shops und Boutiquen. Da steigt auch bei mir die Lust zum Frühlingsshoppen ins Unermessliche. Ich habe schon meine Eislaufschuhe an den Nagel gehängt, die warmen Rollkragenpullis, Daunenjacken, und sonstige Winterwaren im Dachboden des Lederturns verräumt, um Platz in den Kleiderkästen zu schaffen. Auch ich habe wieder Lust auf etwas Neues, Frisches, Helles, Buntes, Trendiges – besser gesagt auf die neuen Frühlingskollektionen der besten Welser Shops, Boutiquen, Fachhändlern, Stores und Filialen. Zum Glück sind alle „Shoppen mitten in Wels – Partner“ bestens gerüstet.

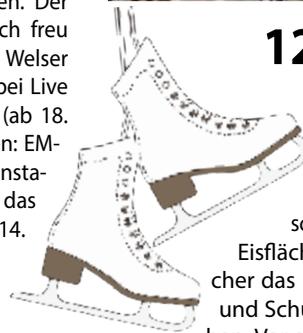


Große Markenauswahl und beste Beratung

Aber nicht nur in der Mode sind die Shoppen mitten in Wels Partner bestens aufgestellt. Ich bin bei Reise-, Einrichtungs-, Fitness-, oder Buchtips – bei den Shops mit dem goldenen Punkt immer an der richtigen Adresse. Die Shoppen mitten in Wels-Partner wissen genau, wie man im Frühling zu riechen hat, wie man seinem Zuhause den passenden Anstrich verleiht und welcher Blumenstrauß und Geschenke garantiert Frühlingsgefühle wecken. Der Stadtplatz ist enteist, und ich freu mich schon auf die beliebte Welser Gastgartenszene, vor allem bei Live Musik bei Music in the City (ab 18. März). Gleich auch vormerken: EM-Public Viewing im Minoritenstadion (10. Juni-10. Juli) und das FilmFestiWels (14. Juli bis 14. August).

Neue Wels Info City App.

Mit der neuen CityApp hat man ab sofort auch unterwegs jederzeit Zugriff auf die wichtigsten Informationen aus und über Wels. Die CityApp steht zum Download für iPhone (App Store) und Android (Google Play) bereit.



12.279 Besucher auf der Welser Eis-8erBAHN

Das neue eisige Highlight war der gewünschte Publikumsmagnet in der Nachweihnachtszeit. Durchschnittlich sind 273 Personen pro Tag auf der Welser Eisfläche, wobei an den Wochenenden um die 1.000 Besucher das Eis stürmten. Zwei Drittel aller Besucher sind Kinder und Schüler, die auf der Welser Eis-8erBahn ihre Runden ziehen. Vor allem für Familien ist das Eislaufen eine beliebte und kostengünstige Freizeitalternative. Ungefähr 40 % aller Eisbegeisterten nahmen auch den praktischen Schuhverleih in Anspruch, der das Angebot vor Ort mit eigener Gastronomie perfekt abrundet.

Viele Neueröffnungen, Ansiedlungen und Neuübernahmen in Wels

Neueröffnungen in WELS

Frühlingshafter Wechsel im Welser Handel und in der Gastronomie. Im wahrsten Sinne des Wortes eröffnete der Blumentraum am Stadtplatz 5 am 26. und 27. Februar sein neues Lokal. Die Werbeagentur Krinell ist seit 1. März in der Pfarrgasse 9 beheimatet. Egal, ob man nur ein einfaches Logo, Textilveredelungen, T-Shirt's, Folienbeschriftungen, eine Webseite oder ein komplettes Branding Buch benötigt, ist man bei Krinell an der richtige Stelle. Der Fußspezialist Berndorfer übersiedelte und sperrte am 2. März seine Türen am Stadtplatz 67 auf. Das Angebot beinhaltet persönlichen Service und qualitative Beratung bei Komfortschuhen, Bandagen und Fußpflegeprodukten. Seit 4. März kann man in der Pfarrgasse

14 im neuen „PUB“ zu Feierabend gepflegt einkehren. Das PUB ist nicht nur für Bierliebhaber und Whiskeyfeinschmecker ein Geheimtipp. Man kann im gemütlichen Ambiente bei angenehmer Lautstärke Gespräche führen und dazu auch eine gepflegte regionale Schnapsspezialität genießen. Auch am Kaiser Josef Platz tut sich was – bereits seit 18. Februar bietet die ND Beauty Lounge ein Schönheitsprogramm der Sonderklasse. Mit ausschließlich biologischen Pflegeprodukten kann man sich in einmaliger Atmosphäre am KJ 34a verwöhnen und sich von Kopf bis Fuß verschönern lassen.



WELS INFO. Stadtplatz 44, 4600 Wels.
Tel.: 07242/ 67722-22, office@wels-info.at;
www.wels-info.at



Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Eine der ersten Maßnahmen, die ich in meiner Funktion als Bürgermeister und Finanzreferent der Stadt Wels gesetzt habe, war ein Kassasturz, um die finanzielle Lage der Stadt Wels festzustellen. Die Ergebnisse dieses Kassasturzes haben dringenden Handlungsbedarf ergeben, um eine Schieflage im Budget auszugleichen:

Handlungsbedarf bestand einerseits bei den Personalausgaben, die von 2014 auf 2015 um 3 Mio. Euro angestiegen sind und inzwischen bei ca. 70 Mio. Euro liegen. Auch die Ermessens- sowie die Pflichtsubventionen sind von 2014 auf 2015 erheblich angestiegen. Der dritte große Ausgabenposten sind die Sachausgaben, die 2015 bereits 50 Mio. Euro ausmachten.

Wels wieder auf Wachstumskurs bringen

Aufgrund der hohen Investitionen in den vergangenen Jahren ist auch der Verschuldensgrad der Stadt Wels 2015 bereits auf 30 Prozent gestiegen (2008 lag dieser noch bei 2,4 Prozent). Besonders problematisch ist dabei, dass sich diese Verschuldungssituation rasant in den nächsten Jahren fortsetzt, sofern bei den Personal- und Sachausgaben sowie den Subventionen nicht massive Einsparungen getätigt werden.

Am Montag, 29. Februar 2016 wurde bei der Gemeinderatsitzung das Doppelbudget 2016/2017 mit großer Mehrheit beschlossen. Mit diesem Doppelbudget werden wichtige erste Schritte in die richtige Richtung gesetzt.

Die Budgetsumme beträgt im heurigen Jahr 211,02 Mio. Euro, im Jahr 2017 215,34 Mio. Euro. Mit diesem Budget konnten bereits die Personalausgaben von 34,1 Prozent auf 33,2 Prozent reduziert werden. Die Pflicht- und Ermessenssubventionen sind um knapp 1 Mio. Euro zurückgegangen. Auch im Bereich der Sachausgaben konnten wir eine starke Bremse in der Kostensteigerung bewirken. Besonders wichtig sind für unsere Stadt auch nachhaltige Investitionen wie der Bau sowie die Sanierung von Krabbelstuben, Kindergärten und Schulen, die Sanierung von Freibad, Hallenbad und Kunsteisbahn sowie Infrastrukturmaßnahmen wie z.B. die Park- und Rideanlage am Welser Hauptbahnhof und Autobahn-Anschlussstelle Wimpasing. Die Gesamtsumme der In-



vestitionen im außerordentlichen Haushalt beträgt 2016 18,5 Mio. Euro und 11,2 Mio. Euro im Jahr 2017.

Als Finanzreferent sehe ich meine vorrangige Pflicht darin, mit dem Steuergeld der Bürger sorgsam umzugehen. Mir geht es dabei um Verantwortung - sowohl für Wels als auch für unsere Kinder und Enkelkinder.

Mit diesem Budget ist der erste Schritt getan. Es müssen aber noch weitere Reformschritte folgen. In diesem Zusammenhang spreche ich beispielsweise die Einleitung von einem Modernisierungsprozess im Magistrat an, welcher in den nächsten Monaten stattfinden wird. Nur wenn wir einen laufenden Reformprozess beginnen und konsequent verfolgen, werden wir zukunftsfit.

Wir müssen als Stadtregierung solide Haushalte, Wels auf Wachstumskurs bringen und die soziale Verantwortung gegenüber unseren Bürgern wahrnehmen. Dafür werde ich mich auch weiterhin voll und ganz für unsere Stadt einsetzen.

Ihr

Dr. Andreas Rabl
Bürgermeister

Inhalt

Traunufer wird weiter attraktiviert	4
Wichtige Informationen zum Thema Sicherheit	5-7
Ausgeglichenes Doppelbudget präsentiert	8-9
Mehr als vier Mio. Euro für Verkehrswege	11
Stadtgärtnerei sorgt für blumigen Start in den Frühling	13
Breit angelegter Frühjahrsputz im April	14-15
Kaiserliches Schreibzeug der Stadt Wels geschenkt	17

Freiwillige Feuerwehr Wels zog Bilanz	19
Zahlreiche Neueröffnungen in der Innenstadt	21
Kunsthistorische Schätze in der Rainerstraße gefunden	22
Ersatz für abgestorbene Bäume im Tiergarten	23
Neues aus den Fraktionen	24-25

Ehrungen bei Heimstätte und im Motorsport	27
---	----

Verkehrsmaßnahmen für den Welser Halbmarathon	30
Gesundheitsdienst startet Zeckenimpfaktion	31

Blühendes Österreich mit Volksfest und mehr	36-37
Osternest am Wochenmarkt mit Eiersuche	37
Volkshochschule Wels im Frühjahr	38
Osterferien mit buntem Programm im Welldorado	39

Impressum

- Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.
- Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels. A-200702/2016.
- Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.
- Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. (07242) 2080.
- Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.
- Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.
- Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

- Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.

Saubere, sichere und kurze Wege

Als neuer Verkehrsreferent der Stadt Wels habe ich in meinen Gesprächen mit der Bevölkerung festgestellt: Es gibt noch viel Un erledigtes, denn in der Vergangenheit wurde zwar das Notwendige gemacht, vieles aber aus unterschiedlichen Gründen auf später verschoben.

Auch wenn mehr zu erledigen wäre, investiert die Stadt Wels heuer 1,2 Mio. Euro für die Sanierung von Gehsteigen und Straßenbelägen und rund 2,8 Mio. Euro für neue Wege zur Erhöhung der Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs. So bauen wir von der Albrechtstraße zum neuen Sportzentrum in Wimpassing einen Radweg und entlang der Radroute Laahen werden Teilstrecken asphaltiert. Die 2016 geplanten Maßnahmen sind ein wichtiger Beitrag dazu, dass man in Wels mit dem Auto, per Fahrrad und zu Fuß komfortabler und sicherer unterwegs ist.

Fahrrad- und Gehwege besonders im Fokus

Mein Ziel ist es, dass die Menschen in Wels ihre Alltags- und Freizeitwege bestens erledigen können. Es sollen saubere, sichere und kurze Wege zur Verfügung stehen. Für Fußgänger, Radfahrer, Busfahrgäste und teilweise auch für den motorisierten Verkehr, müssen sich die Bedingungen verbessern.

Unter dem Aspekt einer Kürzung der zur Verfügung stehenden Mittel, stellt sich mehr denn je die Frage, wofür dieses Geld verwendet wird. Manches ist auf den Weg gebracht, wie der im Budget hoch dotierte Autobahnanschluss Wimpassing oder das ÖBB-Parkdeck. Sobald die Errichtungs- und Betriebsvereinbarung auf Schiene sind, kann mit dem Bau des Parkhauses begonnen werden.



Bessere Anbindung der Stadtteile an Linienverkehr

Beim Linienverkehr muss es im Gemeinderat eine politische Festlegung darüber geben, wie viel der Stadt Wels eine bessere Anbindung der Stadtteile und die Ausweitung der Fahrzeiten wert sind. Die Wege werden länger, denn Wels ist eine wachsende Stadt. Sie wächst im Westen, östlich des Flughafens und im Norden. In den neuen Siedlungen leben Menschen mit dem Bedürfnis nach einer zeitgemäßen Verkehrsinfrastruktur. Bei der Anbindung an den öffentlichen Verkehr geht es auch um Chancengleichheit von nicht mobilen Personen und Menschen mit geringem Einkommen, die sich kein Auto leisten können. Der künftige Standort der Busdreh-scheibe ist entscheidend für die weitere Planung. Verkehrstechnisch ist vieles möglich, doch es muss mitgedacht werden, dass sich jede Veränderung im Zentrum auf alle anderen Verkehrswege auswirken wird.

Auch wenn nicht alle Bedürfnisse erfüllbar und finanzierbar sind, sollen die Welsler in Verkehrsfragen mehr als bisher mitreden können. Gerade hier geht es um Transparenz und um klare politische Entscheidungen. Damit können die Menschen leichter leben, als mit einem halbherzigen „Jein“.

Ihr

Stadtrat
Klaus Hoflehner

Referent für Verkehr

Wels an die Traun: Ufer wird weiter attraktiviert



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger beim Lokalausgleich am Traunufer.

Wels und die Welsler wieder näher an „ihren“ Fluss zu bringen: Dieses Ziel verfolgen Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Innenstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger mit der weiteren Attraktivierung des Traunuferebereiches. Dort hat die Stadtgärtnerei den relativ milden Winter für eine umfassende **Böschungspflege** (Bild unten) genutzt. „Der Fluss ist jetzt vom Uferweg aus viel besser zu sehen. Dafür gab es von den Bürgern bereits zahlreiche positive Reaktionen“, betonten der Bürgermeister und die Innenstadtreferentin.

Ebenfalls im Laufen sind die Vorbereitungen für die Errichtung zusätzlicher **Sitzplattformen** und –stufen beziehungsweise eines

Stiegenabganges im Bereich zwischen Traun- und Eisenbahnbrücke. Das Vergabeverfahren für die nötigen Wasserbau- und Tiefbauarbeiten sollte im März abgeschlossen sein.

„Der Weg zum Wasser wird dadurch zeitgerecht vor Beginn der warmen Jahreszeit deutlich erleichtert. Hoffentlich spielt auch das Wetter mit und beschert uns einen ähnlichen Supersommer wie im vergangenen Jahr“, erklären Dr. Rabl und Raggl-Mühlberger.

Ein weiterer Bestandteil der Uferattraktivierung ist schließlich die Neugestaltung des **Kreisverkehrs** beim Promenadenweg: Hier erfolgt derzeit die Erstellung von ersten Konzepten und Gestaltungsvorschlägen.



Videoüberwachung in Innenstadt: Erste positive Zwischenbilanz

Knapp drei Monate nach ihrer Einführung ziehen Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtpolizeikommandant Oberst Klaus Hübner eine erste positive Zwischenbilanz über die Videoüberwachung in der Welser Innenstadt.

„Mehrere strafrechtlich relevante Handlungen in Bezug auf Körperverletzungen sowie Vermögensdelikte konnten dank der gespeicherten Videoaufzeichnungen gesichert werden. Darüber hinaus habe ich bereits sehr viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung zur Videoüberwachung erhalten. Vor allem in den Nachtstunden fühlen sich die Menschen nun wieder spürbar sicherer in der Innenstadt.“ Stadtpolizeikommandant Oberst Klaus Hübner ergänzt: „Die Videoüberwachung kann von der Stadtleitstelle der Polizei Wels aus bedient werden und bietet eine zusätzliche Möglichkeit der Aufklärung von Kriminalität in der Innenstadt.“



Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtpolizeikommandant Oberst Klaus Hübner inspizieren die Monitore in der Stadtleitstelle der Polizei Wels.



Die von den **drei Kamerastandorten** (Kaiser-Josef-Platz 50, Pfarrgasse 1 und Stadtplatz 49) gelieferten Echtzeit-Bilder werden rund um die Uhr von Polizisten im Stadtpolizeikommando Wels sowie in der Linzer Stadtleitzentrale überwacht. Das Bildmaterial wird für maximal 48 Stunden gespeichert, danach müssen die Aufzeichnungen gelöscht werden. Die

als Beweise geeigneten Filmfrequenzen werden gesichert und an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet. „Nach Abschluss einer Einführungs- und Evaluierungsphase werden wir überlegen, ob weitere Teile der Innenstadt videoüberwacht werden. Um die Sicherheitsituation in Wels weiter zu verbessern, wird die Stadt Wels darüber hinaus versuchen, zusätzliche Poli-

zeikräfte nach Wels zu bringen und die Kompetenzen der Ordnungswache auszuweiten“, so Kroiß. Ersterer Punkt wurde bereits in Angriff genommen: Am Montag, 29. Februar verabschiedete der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit eine Resolution an den Landespolizeikommandanten betreffend **Personalaufstockung** beim **Stadtpolizeikommando Wels**.

Herzlich willkommen zur:
HAUSMESSE
NOCH BIS 31. MÄRZ 2016
IN ALLEN P.MAX-FILIALEN
BIS -30% MENGEN-RABATT
-5% MESSE-RABATT
EXTRA
AUF ALLES

FÜR JEDEN RAUM
UND JEDES BUDGET
DIE PASSENDEN MÖBEL.

+ individuelle Maßanfertigungen
+ für alle Wohnbereiche
+ zur Selbstmontage oder vom Tischler montiert

P. MAX[®]
MASSMÖBEL

Ausmess-Service mit
vor Ort Heimberatung
office@einrichtungsstudio.at

Tipp!

4600 WELS,
Salzburgerstraße 222
Tel: 07242/412 35

www.petermax.at

AUSTRIA

Ordnungswache: 2015 fast 1900 Einsätze für Sicherheit und Sauberkeit

Ihr sechstes vollständiges Arbeitsjahr hat die Mitte 2009 ins Leben gerufene Ordnungswache der Stadt Wels 2015 absolviert. Nunmehr liegt die statistische Auswertung vor: Im abgelaufenen Jahr sind die elf Mitarbeiter in 1867 Fällen tätig geworden.

Geordnet nach vier Hauptkategorien betraf der weitaus größte Teil davon mit 929 die so genannten **servicierenden Tätigkeiten**. Darunter fallen etwa Einschreiten wegen Allgemeingefährdung, Anstandsverletzung oder Ruhestörung sowie Erste Hilfe und Sauberkeit. In 395 Fällen ging es um Angelegenheiten der Straßenverkehrsordnung (etwa Hinweise auf Ge- und Verbote, Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen oder Gehsteigreinigung, überhängendes Gehölz). 326 Mal schritt die Ordnungswache auf Grund eines gesetzlichen Auftrages ein, ein solcher besteht bei



Bettelei und Hundehaltung. Und in 217 Fällen nahmen die Mitarbeiter Kontrollaufgaben wie etwa von Alkoholverboten oder der Gewerbeordnung wahr.

Wie vielfältig die Tätigkeit der Ordnungswache ist, zeigt ein Blick ins Detail: Exakt 506 **Anzeigen** in den Bereichen Alkoholverbot, Bettelei,

Hundehaltung, Ge- und Verbote sowie Sauberkeit bedeuteten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit in der Stadt. In 337 Fällen genügten entsprechende Abmahnungen oder Aufklärungen: Neben den genannten Themen ging es dabei etwa um das Einhalten der Gehsteigreinigungsverordnung

oder um überhängendes Gehölz. Die gute Zusammenarbeit mit den Einsatzorganisationen zeigt sich an Hand der wechselseitigen Kontakte: 49 Mal kontaktierten die Mitarbeiter die Feuerwehr, Rettung oder Polizei, in 43 Fällen wandte sich letztere an die Ordnungswache, beispielsweise wegen entlaufener oder verletzter Tiere.

Und schließlich stellten die Mitarbeiter oft auch ihre **Hilfsbereitschaft** unter Beweis: Etwa, als in zwölf Fällen abgängige Bewohner von Häusern der städtischen Seniorenbetreuung dank Mithilfe der Ordnungswache wieder gefunden wurden. „Diese Statistik zeigt, dass auch 2015 die Ordnungswache für mehr Sicherheit, Ordnung, Ruhe und Sauberkeit in Wels gesorgt hat. Als Sicherheitsreferent danke ich den Mitarbeitern für ihren herausfordernden täglichen und teilweise spätabendlichen Einsatz“, betont Vizebürgermeister Gerhard Kroiß.

Trainieren hält Körper & Geist in Schwung.

Gunskirchen. Abnehmen, Kondition aufbauen und für mehr Beweglichkeit sorgen – mit den FIT-Forum-Wärmekabinen in der Gesundheits-Lounge Gunskirchen, bietet Sylvia Lauss individuelle und **v e r t r a g s f r e i e** Trainingsmöglichkeiten für Damen und Herren jeden Alters. Den Kunden steht ein persönlicher Trainer zur Seite, auf Wunsch gibt es auch Ernährungsinfos.

Bis 31. 3. 2016 werden acht Trainingseinheiten noch um € 160,- angeboten.

(Diese Einheiten decken den Bedarf für 1 bis 2 Monate ab)
Normalpreis € 30,-/Einheit.

Tägliches Training ist von Montag bis Freitag nach Terminvereinbarung möglich

**Gesundheits-Lounge
Sylvia Lauss**

4623 Gunskirchen,
Billrothstraße 14
Tel.-Nr. 0676/ 360 2610

www.gesundheits-lounge.com



Stadt Wels



Eine Initiative von Sicherheitsreferent VzbGm. Gerhard Kroiß und dem Landesschulrat - Bildungsregion Wels-Stadt

Selbstverteidigungskurse für Mädchen und junge Frauen

Demnächst an den Welser Schulen!

Infos per E-Mail oder Telefon unter
karin.lang@lsr-ooe.gv.at | Tel. 235-6160



Sicherheitsprechstunden in den Stadtteilen starten in Kürze

Unter dem Motto „Mit Sicherheit für Wels“ präsentiert Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß eine neue Initiative.

„Beginnend mit Dienstag, 12. April werde ich Sicherheitsprechstunden in den Welscher Stadtteilen abhalten. Dabei haben die Welscher Bürger die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit Vertretern der Polizei, der Ordnungswache und mir. In meiner Funktion als Sicherheitsreferent möchte ich wissen, welche Probleme es in den einzelnen Stadtteilen gibt und gemeinsam mit den Bürgern, der Polizei und der Ordnungswache Lösungsmöglichkeiten diskutieren.“ Der Startschuss zu den Sicherheitsprechstunden fällt am Dienstag, 12. April von 16 bis 18 Uhr im Besprechungszimmer des Alten- und Pflegeheimes **Noitzmühle**. Als weitere Stadtteile folgen im ersten Halbjahr noch die **Vogelweide** (Montag, 2. Mai von 16 bis



Die Sicherheitsprechstunden mit Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß starten am Dienstag, 12. April von 16 bis 18 Uhr in der Noitzmühle (Stadtteil Lichtenegg).

18 Uhr im Besprechungszimmer des Alten- und Pflegeheimes Vogelweide-Laahen) und die **Neustadt** (Donnerstag, 2. Juni von 16 bis 18 Uhr im Besprechungszim-

mer des Alten- und Pflegeheimes Flurgasse). Auch für das zweite Halbjahr sind bereits Termine geplant, Informationen dazu erfolgen zeitgerecht. Eine Anmeldung zu

den Sicherheitsprechstunden ist nicht nötig. Die Stadtteilbewohner werden postalisch zeitgerecht zur jeweiligen Sprechstunde in ihrem Stadtteil eingeladen.

Stadt  Wels

Mit Sicherheit für Wels

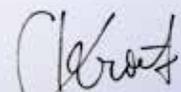
Sicherheitsprechstunden 2016 mit Vizebürgermeister Gerhard Kroiß

- **Stadtteil Lichtenegg** am **Di. 12.4.2016**
von 16 bis 18 Uhr im APH Noitzmühle, Föhrenstraße 19, Besprechungszimmer
- **Stadtteil Vogelweide** am **Mo. 2.5.2016**
von 16 bis 18 Uhr im APH Vogelweide, Oberfeldstraße 52, Besprechungszimmer
- **Stadtteil Neustadt** am **Do. 2.6.2016**
von 16 bis 18 Uhr im APH Neustadt, Flurgasse 40, Besprechungszimmer

Sie werden auch rechtzeitig über den Termin in Ihrem Stadtteil mittels einer persönlichen Einladung informiert!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihre Ideen und Vorschläge zum Thema Sicherheit!




Vizebürgermeister Gerhard Kroiß
Sicherheitsreferent



in Kooperation mit dem
Stadtpolizeikommando Wels

POLIZEI 

Bürgermeister Dr. Rabl präsentiert ausgeglichenes Doppelbudget

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurde das von Finanzreferent Bürgermeister Dr. Andreas Rabl vorgelegte Doppelbudget 2016/2017 mit Stimmmehrheit angenommen.

„Der ordentliche Haushalt für die Jahre 2016 und 2017 ist ausgeglichen. 2016 ergeben sich Ausgaben und Einnahmen von 211,02 Mio. Euro und 2017 von 215,34 Mio. Euro“, berichtet Finanzreferent Bürgermeister Dr. Andreas Rabl.

Ordentlicher Haushalt: Ausgaben

Personalausgaben: Die Ausgaben für Personal ohne Abfertigungen steigen im Voranschlag 2016 im Vergleich zum Voranschlag 2015 um rund 2,1 Prozent beziehungsweise rund 1,5 Mio. Euro auf rund 71 Mio. Euro. Somit ergeben sich im Voranschlag 2016 insgesamt Personalausgaben von rund 71,8 Mio. Euro und im Voranschlag 2017 von rund 72,0 Mio. Euro (Ergebnis 2015 rund 70,2 Mio. Euro).

Sach- und sonstige Ausgaben: Grundsätzlich wurde restriktiv budgetiert und die Zielvorgabe, Kürzungen vorzunehmen, umgesetzt. Allerdings mussten Steigerungen insbesondere im Bereich Erziehungshilfen und Mieten (unter anderem Miete für das neu errichtete Alten- und Pflegeheim



In seiner Funktion als Finanzreferent präsentierte Bürgermeister Dr. Andreas Rabl dem Welser Gemeinderat ein ausgeglichenes Budget für die Jahre 2016 und 2017.

Noitzmühle) budgetiert werden. **Transferzahlungen an Träger öffentlichen Rechts:** Hierzu zählen Zahlungen an den Bund, das Land OÖ, Gemeinden oder Gemeindeverbände und sonstige Träger öffentlichen Rechts wie So-

zialhilfverbände. Waren hier 2015 insgesamt 29,53 Mio. Euro vorgesehen, so sind für 2016 29,68 Mio. Euro und für 2017 32,41 Mio. Euro zu planen. Diese Steigerungen sind primär auf die Zahlungen an das Land OÖ zurückzuführen.

Subventionen: Insgesamt sind die Subventionen inklusive Transfers für die gesetzliche Verpflichtung der Abgangsdeckung an die privaten Kindergärten im Budget 2016 mit rund 10,7 Mio. Euro um rund 0,93 Mio. Euro niedriger als im Voranschlag 2015. Für den Voranschlag 2017 ist insgesamt wiederum eine leichte Steigerung um rund 0,17 Mio. Euro geplant, die durch die Abgangsdeckung der privaten Kindergärten bedingt ist.

Ordentlicher Haushalt: Einnahmen

Bundesertragsanteile: Bei dieser wichtigsten Einnahmenart wurde für die Berechnung 2016 die Prognose des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) vom 14. Oktober 2015 für Oberösterreich zu Grunde gelegt. Für das Jahr 2017 wurde vom BMF im Herbst 2015 keine neue Prognose erstellt, sondern mit 21. April 2015 eine Prognose bis zum Jahr 2019 bekannt gegeben. Zu diesem Zeitpunkt wurde für 2017 eine Steigerung für Oberösterreich von 3,54 Prozent prognostiziert.

Eigene Steuern und Abgaben: Die Einnahmen aus diesem Titel belaufen sich 2016 inklusive der Abfallgebühren auf insgesamt 55,60 Mio. Euro und 2017 auf 56,91 Mio. Euro. Bei den Abfallgebühren sind 2016 6,12 Mio. Euro und 2017 6,18 Mio. Euro vorgesehen, wobei hier im Voranschlag 2016 eine Indexanpassung um plus 0,73 Prozent inkludiert ist (letzte Anpassung war mit Wirkung 1. Jänner 2015 auf Basis September Index 2014). Bei der Kommunalsteuer als Hauptposition bei den Steuern ergeben sich 2015 36,21 Mio. Euro. Darauf aufbauend wurden 2016 insgesamt 37,21 Mio. Euro und 2017 38,26 Mio. Euro budgetiert.

Einnahmen aus Leistungen und sonstige Einnahmen: Bei dieser Einnahmenart finden sich verschiedene privatrechtliche Entgelte (Kindergärten, Horte, Frei- und Hallenbad, Pensionistenheime, Theater, Hallen usw.), Mieteinnahmen, Kostenersätze für die Sozialhilfe, Dividenden, Sollüberschuss und dergleichen. Dieser Bereich weist im Voranschlag 2016 Einnahmen von 38,77 Mio. Euro und im Voranschlag 2017 35,89 Mio. Euro aus.



Die Besucher des Wochenmarktes können sich freuen: 2016 und 2017 sind in Summe 375.000 Euro für den beliebten Nahversorger in der Innenstadt vorgesehen.

Transfers von Trägern öffentlichen Rechts: Waren hier im Voranschlag 2015 13,53 Mio. Euro geplant, so sind im Voranschlag 2016 14,43 Mio. Euro und im Voranschlag 2017 14,78 Mio. Euro vorgesehen. Wesentliche Größen sind hier: Einnahmen vom Bund aus dem Zweckzuschuss nach dem Pflegefonds-gesetz mit 2016 und 2017 jeweils 2,40 Mio. Euro, Zahlungen des Landes OÖ für die Kindergärten und Horte in Höhe von 2016 5,43 Mio. Euro und 2017 5,53 Mio. Euro, Ersätze des Bundes für nichtabziehbare Vorsteuern im Gesundheits- und Sozialbereich in Höhe von 2016 1,65 Mio. Euro und 2017 1,80 Mio. Euro (die sich auch bei den Sachausgaben niederschlagen) usw.

Außerordentlicher Haushalt: Schwerpunkte

Im nunmehr bedeckten Volumen des außerordentlichen Haushaltes 2016 in Höhe von 23.545.800 Euro sind Finanztransaktionen (Rücklagenzuführungen, Weiterleitung von Förderungen) in Höhe von insgesamt 5.082.500 Euro inkludiert, sodass sich reine Investitionsausgaben in Höhe von 18.463.300 Euro für das Budgetjahr 2016 ergeben. Die Investitionsausgaben 2017 belaufen sich (abzüglich geplanter Rücklagenzuführungen und Weiterleitungen von Förderungen in Höhe von 3.652.000



Die geplante Park & Ride-Anlage in der Neustadt soll zu einer deutlichen Entschärfung der Parkplatzsituation rund um den Hauptbahnhof beitragen.

Euro) auf 11.183.800 Euro. Für die Bedeckung des Außerordentlichen Haushaltes wurden neben Förderungen inklusive Bedarfszuweisungen des Landes unter anderem Darlehensaufnahmen für das Jahr 2016 in Höhe von 15.075.100 Euro und im Jahr 2017 in Höhe von 8.614.500 Euro präliminiert.

Nicht inkludiert sind hier im Jahr 2016 geplante Investitionsausgaben der Immo KG - im Wesentlichen für das Projekt „Schulen Stadtmitte“ (Doppeltturnhalle, Zubau, Umbauarbeiten) im Gesamtausmaß von 3.275.000 Euro und im Jahr 2017 in Höhe von 2.893.400 Euro.

Die Pro-Kopf Verschuldung der Stadt Wels wird 2015 hochgerechnet 1160 Euro, und darauf aufbauend 2016 1316 Euro und 2017 1362 Euro ausmachen. **Städtisches Budget und Budget der Immo KG ergeben Investitionsausgaben von 2016 insgesamt 21,74 Mio. Euro und 2017 14,08 Mio. Euro.**

Wesentliche Investitionen

Projekt	2016	2017
Kindergärten und Horte	1.940.000 Euro	-
Schulsanierungskonzept	500.000 Euro	500.000 Euro
Investitionen Schulen und Einrichtungsbedarf ohne Fahrzeuge	487.500 Euro	409.000 Euro
Jugendtreff Noitzmühle	40.000 Euro	200.000 Euro
Markthalle etc.	110.000 Euro	265.000 Euro
Anschlussstelle Wimpassing und Begleitstraßen (inklusive Grund)	3.892.900 Euro	909.600 Euro
Straßen, Brücken, Wege, Lärmschutz etc. (ohne Wimpassing)	1.368.000 Euro	1.239.000 Euro
Park & Ride-Anlage ÖBB	1.950.000 Euro	-
Investitionszuschuss Messehalle 21	2.958.700 Euro	2.958.700 Euro
Freibad, Hallenbad und Kunsteisbahn	748.000 Euro	160.000 Euro



Ein Investitionsschwerpunkt des beschlossenen Doppelbudgets 2016/2017 liegt im Bereich der Kindergärten, Horte und Schulen.

Startschuss für Umbau der Volksschule Puchberg



Einstweilen nur Modell, ab Herbst Realität: Die VS 7 Puchberg Neu.

Unter der Bauleitung der Harmach Ziviltechniker GmbH erfolgt seit Beginn der Semesterferien die Attraktivierung der nördlichsten Welser Pflichtschule. Der Abriss der in die Jahre gekommenen alten Turnhalle der Volksschule 7 Puchberg (Prunnerstraße 4) ist bereits erfolgt.

Nun stehen bis etwa Freitag, 6. Mai die Rohbauarbeiten für den **neuen Turnsaal** auf dem Programm. In diesem Zeitraum sind für Anlieferungen von Baumaterial etc. nach heutigem Stand zwei Straßensperren nötig, entsprechende Informationen erfolgen zeitgerecht. Bis Anfang September sind dann die Fassadenarbeiten, der Innenausbau und die Gestaltung der Außenanlagen vorgesehen.

Mit Beginn der Sommerferien am

Montag, 11. Juli (Baustelleneinrichtung in der Woche davor) kommt als zweite Etappe der teilweise **Umbau des Schulgebäudes** hinzu. Hier sollen Rohbau, Umbau und Ausbau spätestens mit Ende der ersten Woche des Schuljahres 2016/2017 am Freitag, 16. September abgeschlossen sein.

„Der Bauablauf ist so geplant, dass der Schulalltag so wenig als möglich gestört wird. Die Sicherheit der Schüler und Anrainer steht dabei an erster Stelle. Und wenn alles fertig ist, steht den Schülern, Lehrern und Eltern eine topmoderne Bildungseinrichtung zur Verfügung. Die Investitionskosten von rund 1,4 Mio. Euro sind daher bestens angelegt“, betonen Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Baustadtrat Peter Lehner.

Neue Mutterberatung in der Noitzmühle

Die Lichtenegger Mutterberatungsstelle der städtischen Kinder- und Jugendhilfe ist nun in das neue Quartier Noitzmühle (Eingang Traunaustraße 11) übersiedelt. „Damit ist diese wichtige Serviceeinrichtung für Mütter und Eltern mit Kleinkindern wieder um einiges leichter erreichbar“, betonen Vizebürgermeister Gerhard Kroiß in Vertretung von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger. Ab sofort stehen an der neuen Adresse jeden **Montag von 13.30 bis 14.30 Uhr** Kinderarzt Dr. Peter

Eckerstorfer und Diplomsozialarbeiterin Margarita Kerschbaumer für alle Fragen der Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kleinkindern zur Verfügung.

„Mit der Geburt eines Kindes sind zahlreiche Veränderungen im Familienalltag und auch viele offene Fragen verbunden, beispielsweise hinsichtlich der Themen Pflege, Ernährung oder Stillen. Mit den vier Mutterberatungsstellen und auch den präventiven Hausbesuchen ist die Stadt Wels bemüht, Jungeltern bestmöglich zu unterstützen“, erklären Kroiß und Raggl-Mühlberger.



Mag. (FH) Maria Pfennich (Dienstellenleiterin Kinder- und Jugendhilfe), Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, die Diplomsozialarbeiterinnen Margarita Kerschbaumer und Roswitha Preißinger, Vizebürgermeister Gerhard Kroiß sowie eine Mama mit Baby in der neuen Mutterberatung Noitzmühle (v.r.).

<p>Bezugsfertig Frühjahr 2017</p> <p>HWB 23, fGEE 0,71</p>	<p>Letzter Bauabschnitt Baubeginn bereits erfolgt!</p> <p>HWB 26, fGEE 0,57</p>	<p>Nur noch wenige Einheiten frei!</p> <p>HWB 24, fGEE 0,69</p>	<p>Wohnbau für's Leben</p> <p>Norikum Wohnungsbauges mbH Kalkofenstr. 25, 4600 Wels Telefon: 07242 / 46151 E-Mail: office@norikum.at</p> <p>Beratung und Verkauf Pollheimerstraße 7 4600 Wels</p>
<p>Wohnpark Zellerstraße Wels Vogelweide Laachen</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Geförderte EW von 49 bis 90m² ✓ 1. Bauetappe: 2 Häuser mit insg. 32 Whg. ✓ Großzügige Eigengärten und Balkone ✓ Niedrigstenergiebauweise, Fußbodenhzg. ✓ Kontrollierte Wohnraumlüftung ✓ Tiefgaragenplätze, Lift <p>Ihr persönl. Berater, Hr. Daniel Mayrhuber, freut sich auf Ihren Anruf! 0664 / 30 82 669</p>	<p>Wohnpark Forstberg, Haus D Thalheim Wels</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigentumswohnungen von 54 bis 81 m² ✓ Große Wohnaufförderung ✓ Kellerabteile, Garagenstellplätze ✓ Eigengärten, Balkone und Loggien ✓ Niedrigstenergiebauweise ✓ Kontrollierte Wohnraumlüftung 	<p>Wohnpark Mühlstraße Wels Pernau</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigentumswohnungen von 44 bis 90 m² ✓ Große Wohnaufförderung des Landes OÖ ✓ 79 m² ab € 21.600,- Eigenmittel und € 480,- monatliche Rückzahlung ✓ Schöne Eigengärten und Loggien ✓ Fertigstellung Ende Februar 2016 <p>Hr. Mag. Andreas Lang 07242 / 46151</p>	<p>NORIKUM www.norikum.at</p>

Straßenbauprogramm 2016: Mehr als vier Mio. Euro für Verkehrswege

Einstimmig beschloss der Welser Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, 29. Februar das mit mehr als vier Mio. Euro dotierte Straßenbauprogramm 2016. Das Gesamtvolumen für den Neubau beträgt 2016 rund 2,8 Mio. Euro.

Die angeführten Baumaßnahmen stellen wegen der Fertigstellung von angrenzenden Wohnbauten beziehungsweise für die Aufschließung von Betrieben infrastrukturelle Maßnahmen dar oder sind im Interesse der Erhöhung der Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs erforderlich.

Alle Verkehrsteilnehmer werden profitieren

Die Tragschichtverstärkungen und Belagsarbeiten in der Reitschulgasse sowie der Verkehrsteiler und die Abbiegespur im Bereich der Oberfeldstraße stellen die größeren **Neubaumaßnahmen** dar. Auch das Belagsprogramm zur verstärkten Nachrüstung von Straßen, welche noch keinen Feinbelag aufweisen, wird fortgesetzt (unter anderem Abschnitte der Aichberg- und Oberhartstraße).

Mehrere Maßnahmen sind zur **Förderung des Radverkehrs** ge-



plant. So ist unter anderem in der Primelstraße ein Radweg von der Albrechtstraße zum Sportzentrum Wimpassing vorgesehen. Weiters werden weitere Teilschnitte der Radroute Laachen asphaltiert. Besonders vorrangig sind im Interesse der Fußgänger-Sicherheit die geplanten Gehwegbauten. Diese erfolgen in den Kreuzungsbereichen selbstverständlich be-

hindertengerecht.

Eine große Rolle spielt seit einigen Jahren die **Erhaltung** der Verkehrsflächen. Heuer werden dafür rund 1,2 Mio. Euro aufgewendet. Neben der Sanierung von Gehsteigen und Straßen (unter anderem Belagsarbeiten in der Stelzhammerstraße zwischen der Bahnhof- und der Roseggerstraße) fällt unter diesen Teilbereich auch die Behebung

von Frostschäden (beispielsweise in der Heiderosen- und Kaplanstraße).

Ebenfalls im beschlossenen Straßenbauprogramm 2016 angeführt werden die geplanten **Brückenbau und -erhaltungsarbeiten**. Dafür sind im Straßenbauprogramm 89.000 Euro vorgesehen. Ein Großteil der Vorhaben wird mittlerweile von den stadteigenen Fachkräften ausgeführt. Heuer erfolgen beispielsweise die Abschlussarbeiten der Sanierung bei der Lokalbahnbrücke über die Traun sowie eine Wand- und Straßenbelagssanierung bei der Unterführung Albrechtstraße.

„Trotz der angespannten budgetären Lage investieren wir auch im heurigen Jahr kräftig in den Ausbau und die Erhaltung der Straßeninfrastruktur. Davon profitieren nicht nur die Welser, sondern auch alle Besucher unserer Stadt“, zeigt sich Bürgermeister Dr. Andreas Rabl über den Beschluss erfreut. „Die im heurigen Jahr geplanten Maßnahmen sind ein wichtiger Beitrag dazu, dass man in Wels wieder ein gutes Stück komfortabler und sicherer unterwegs ist - sowohl mit dem PKW wie auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß“, ergänzt Verkehrstadtrat Klaus Hoflehner.

Erfolg in der Schule

Schülerhilfe!

- Individuelle Betreuung
- Motivierte Nachhilfelehrer
- ISO-zertifiziert

WELS Kaiser-Josefplatz 41

Telefon: 07242 44007

www.schuelerhilfe.at/wels



Trachten Wichtlstube - Frühlings-, Sommerkollektion 2016



Öffnungszeiten
Mo - Fr. 9 - 12 14 - 18h
Jeden Sa. 9 - 12 14 - 17h

Tel. 07245 28833



Edt: Wer das Besondere für die Hochzeit, Firmung oder Erstkommunion sucht, findet hier sicher das Richtige. In einer Vielfalt und Größenauswahl, sowie allen Preisklassen bietet die Trachten Wichtlstube für die ganze Familie das perfekte Outfit.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der *Wichtlstube*

www.wichtlstube.at



Stadt  Wels

PRÄVENTIONS PREIS 2016



Bereits 2012 engagierten sich Welsler Jugendliche zum Thema Glück. Es wurde der „beste Videoclip gesucht“. Und gefunden! 2016 geht die Suche nach dem Glück in die nächste Runde. Mit Tiefgang. „Glück 2.null“

Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 19 Jahren, wird das Wort „Glück“ und das eigene Wohlfühlen definiert. Danach machen sich die Kinder/Jugendlichen an das Werk: Wie funktioniert die Umsetzung, welche Medien sind dafür möglich? Das Medien Kultur Haus stellt Kameras (Foto und Film), Stative, Materialien, Hilfe bei Filmschnitt oder Sounds etc. zur Verfügung. Die Werke zu „Glück 2.null“ können auch ohne Besuch eines Workshops eingereicht werden.

Workshopangebote

- Die **Workshops** sind zwischen 28. März und 15. April 2016 buchbar | **Dauer:** 1 bis 3 Stunden
- **Ort:** Medien Kultur Haus Wels oder Schule/Bildungseinrichtung
- **Kostenlos** | eine **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich | **begrenztes Workshopkontingent**
- **Workshopleiter:** Mag. Reinhard Zach

Workshopanmeldung/Einreichungen/Info

Medien Kultur Haus, Mag. Elisabeth Zach, **E-Mail:** e.zach@medienkulturhaus.at | **Tel:** 07242 207 030

Einreichschluss: 10. Mai 2016 | **Preisgelder:** 10x Euro 250,-, eine Jury entscheidet über die Sieger

Preisverleihung: Dienstag, 14. Juni 2016 um 19 Uhr im Programm kino Wels, Kinosaal 1,
(Medien Kultur Haus / Pollheimerstraße 17)

Informationen zur Ausschreibung:

www.wels.gv.at/praeventionspreis | www.medienkulturhaus.at/kulturvermittlung



Wels blüht auf: Stadtgärtnerei sorgt für blumigen Start in den Frühling

Rechtzeitig vor dem kalendrischen Frühlingsbeginn am Sonntag, 20. März unterzieht die Stadtgärtnerei die Stadt Wels ihrem alljährlichen grünen Fitnessprogramm. Auch heuer pflanzen die Mitarbeiter im gesamten Stadtgebiet wieder rund 65.000 Frühlingsblumen an.

Die häufigsten Sorten sind dabei Tulpen (mit rund 29.000 Stück) sowie Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Primeln und Goldlack.

Wenn im weiteren Verlauf des Jahres der Sommer an die Tür klopft, kommen die typischen Sommerblüher zum Einsatz. 80 verschiedene Sorten haben die Stadtgärtner dabei im Programm. Am häufigsten greifen sie dabei auf verschiedene Sorten von Begonien, Tagetes, Pelargonien und Zinnien sowie auf das Indische Blumenrohr zurück. Insgesamt rund 45.000 Stück dieser Blumenarten werden nach den „Eisheiligen“ angepflanzt. Deutlich geringer in der Anzahl, aber ebenso attraktiv sind die rund 1000 Herbstblumen, mit denen alljährlich Ende Oktober/Anfang November Denkmäler und Blumentröge geschmückt werden. Hier dominieren vor allem Chrysanthemem und Heidekraut (im Volksmund „Erika“).



Die Tätigkeit der Stadtgärtnerei beschränkt sich jedoch nicht auf das Pflanzen von Blumen. Ihr obliegt die gesamte **Pflege und Instandhaltung** von rund 5000 Straßenbäumen, zahlreichen Kilometern Hecken sowie 51 öffentlichen Parkanlagen, davon 37 mit Spielplätzen. Weitere Aufgaben sind gärtnerische Arbeiten für andere Magistratsbereiche wie Kindergär-

ten, Wasserbaudienst oder Gebäudemangement. Dabei pflanzen die Gärtner heuer rund 150 Bäume sowie eine Vielzahl an Gehölzen, Stauden, Gräsern, Kletterpflanzen und Bodendeckern an. Die am häufigsten verwendeten Baumarten sind Linde und Ahorn, für die (Schnitt)hecken kommen am öftesten Hainbuche oder Hartriegel zum Einsatz.

„Die Arbeit der Stadtgärtnerei ist das ganze Jahr über wichtig, besonders sichtbar ist sie allerdings im Frühling. Daher von unserer Seite gerade jetzt ein herzliches Dankeschön“, betonen Innensstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und die für die Stadtgärtnerei zuständige Referentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber.

Schartner

TORTECHNIK

<ul style="list-style-type: none"> ● ERZEUGUNG ● MONTAGE ● SERVICE 	<ul style="list-style-type: none"> ● ANTRIEBE ● TORE ● ZAUNE
--	--

A-4600 Wels-Neustadt
Gärtnerstraße 11

07242/446 07
office@tortechnik.co.at
www.tortechnik.co.at

Elektro- und Metalltechnik
pulverbeschichtetes Aluminium / nie wieder Rost
35 Jahren Erfahrung

DORNER
MAYER
ELEKTRIK

www.dorner-mayer.at
Wels | Gunskirchen

Einbruchschutz

Alarmanlagen

Videoüberwachung

Tel. 0 72 42 / 42 441

MAYER SPIRITUOSEN GMBH

MEHR ALS WEIN & SPIRITUOSEN.

MAYER SPIRITUOSEN GMBH

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 - 12.00 h | 13.00 - 17.00 h
 A-4609 Thalheim bei Wels | Josef-Auzinger-Straße 3
 Tel: 0 72 42 / 43310 | office@mayer-spirituosen.at
www.mayerspirituosen.at

Sauberes Wels

Frühjahrsputzaktion ab 11. April - Anmeldeformular

Termin: Montag, 11. bis Sonntag, 17. April
Startschuss: Montag, 11. April, 9.30 Uhr, Minoritenplatz



Um etwaigem Missbrauch vorzubeugen, werden nur die „Hui statt Pfui“ – Müllsäcke entgegen genommen.

Die **Anmeldung** ist unter Tel. **07242/235-9140** oder E-Mail: **sb@wels.gv.at** möglich.

Kontaktperson:

Vorname/Nachname: _____

Telefonnummer: _____

Privat: _____

Verein: _____

Anzahl der Personen: _____

Einsatzgebiet (Stadtteil, Straßename etc.):

Zuteilung zu Gebiet durch Städtische Betriebe erwünscht.

Einsatztag/Uhrzeit: _____

Erforderliche Ausstattung:

Müllsäcke: _____

Handschuhe: _____

Warnwesten: _____
 (falls nicht vorhanden)

Abgabe der Müllsäcke:

Abgabe im ASZ

Abholung (Ort): _____

Wichtige Information:

Abholung der Ausstattung ab KW 14 zu den Öffnungszeiten in der Schießstättenstraße 50, EG, Zi.Nr. B0.14 möglich!

Für Ihre eigene Sicherheit bringen Sie bitte - falls vorhanden - Ihre eigene Warnweste mit!

Die Anmeldung ist zwischen Montag, 14. März und Freitag, 8. April möglich.

Für ein sauberes Wels: Breit angelegter Frühjahrsputz im April

Unter dem Motto „Sauberes Wels“ findet von Montag, 11. bis Freitag, 17. April im gesamten Stadtgebiet ein groß angelegter Frühjahrsputz statt.

„Damit soll das Bewusstsein für die Umwelt und Sauberkeit in der Stadt gesteigert werden und die Stadt von herumliegendem Müll befreit werden“, erklären Bürger-

meister Dr. Andreas Rabl und Umweltreferentin Vizebürgermeister Silvia Huber.

Neben rund 700 Welser Schülern, die am Montag, 11. April an der Aktion teilnehmen, können sich auch Vereine und Privatpersonen am Frühjahrsputz beteiligen. Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 8. April unter Tel. 235-9140 oder E-Mail

sb@wels.gv.at zu melden. Für die Teilnahme an der Säuberungsaktion ist die Anmeldung mittels Formular (siehe nebenstehende Seite) notwendig. Dieses kann per Post an folgende Adresse geschickt werden: Magistrat der Stadt Wels, Städtische Betriebe, Schießstätten-

straße 50, 4600 Wels. Die Abholung der Ausstattung (Müllsäcke, Handschuhe usw.) ist dann in Kalenderwoche 14 möglich.

Als kleines Dankeschön für die Mit Hilfe erhalten die Teilnehmer ein Jausensackerl und weitere kleine Aufmerksamkeiten.

Mehr Sauberkeit in städtischen Parkanlagen

Mit Beginn der warmen Jahreszeit kommt es leider auch wieder vermehrt zu Verschmutzungen und Vandalenakten in den städtischen Parkanlagen. Besonders ärgerlich ist dabei, dass speziell in den Parkanlagen Sandwirtstraße, Eibenstraße und Am Rosenhag häufig Glasflaschen durch die aufgestellten Basketballkörbe geworfen werden. Die danach herumliegenden Glasscherben sind für alle Parkbesucher – von Kleinkindern bis zu Tieren – eine große Gefahr. Trotz der häufigeren Reinigungsintervalle ist es für die Mitarbeiter der Städtischen Betriebe nicht möglich, ständig vor Ort zu sein und die Verschmutzungen sofort zu beseitigen. Aus diesem Grund werden die Parkbesucher gebeten, verstärkt auf die Sauberkeit zu achten und etwaige Vandalenakte zu melden.



Mehr als 700 Schüler werden die Frühjahrsputzaktion der Wels tatkräftig unterstützen.

Stadt  Wels

Sauberes Wels



**Frühjahrsputzaktion
11. bis 17. April 2016**

wels
bats in sich

Wels-Lichtenegg hat nun eigenes Jugendbüro



Am Rosenhag 20: So lautet ab sofort die Anlaufstelle für alle jungen Menschen im östlichen Teil von Lichtenegg. Dort hat die Stadt Wels ein Jugendbüro mit Aufenthaltsraum, Besprechungszimmer und Sozialräumlichkeiten eingerichtet. Zwei Betreuer kümmern sich **Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr** um ihre junge Klientel. „Die Öffnungszeiten sind also genau gleich wie in den bestehenden städtischen Jugendtreffs, das Angebot wird im Sinne einer umfassenden Servicestelle aber deutlich breiter sein“, erklärte Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß bei der Eröffnungsfeier (Bild).

Großes Augenmerk liegt im neuen Jugendbüro auf dem Bereich Jobcoaching sowie auf Projekten und Aktionen von und mit den ansäs-

sigen jungen Welsern. In weiterer Folge sollen die Räumlichkeiten auch als Anlaufstelle für die mobile Jugendarbeit der Stadt dienen. Namen gibt es übrigens ganz bewusst noch keinen: „Da ist dann gleich die Kreativität der jungen Bürger gefragt, es wird nämlich einen Namensfindungswettbewerb geben“, kündigt Vizebürgermeister Kroiß an.

Das künftige neue Jugendbüro in Lichtenegg wird übrigens gleichzeitig auch als Ersatz für den Jugendtreff Tornado Gartenstadt in der Sauerbruchstraße 62 dienen: Denn das „alte“ ASKÖ-Stadion, in dem dieser momentan noch untergebracht ist, wird nach der Übersiedelung des FC Wels in das dann fertige Sportzentrum Wimpassing - wie bereits berichtet - einer Bebauung mit Wohnhäusern weichen.

Mieterschutzverband O.Ö.

Einen Sprechtag hält der Mieterschutzverband O.Ö. jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr, in der AK-Bezirksstelle, Roseggerstraße 8 ab. Telefon 0680 219 38 48.



Gesunde Jause mit Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd und Küchenchef Mario Häusler.

Essen in Kinderbetreuung „ausgezeichnet gesund“

Zum bereits dritten Mal verlängert hat das zuständige Land Oberösterreich das Zertifikat „Gesunde Küche für Betriebe mit Gemeinschaftsverpflegung“ für die Zentralküche Wimpassing. Dort bereiten Küchenchef Mario Häusler und sein Team täglich 1200 Portionen kindgerechtes Mittagessen für alle städtischen und auch einige private Kindergärten, Horte und Krabbelstuben zu.

Das **Zertifikat „Gesunde Küche“** ist ein Markenzeichen für guten Geschmack, regionale und saisonale Küche und ernährungsphysiologische Qualität. Der Titel „Gesunde Küche“ wird jeweils für zwei Jahre verliehen, für die Zentralküche Wimpassing war es erstmals 2011 so weit gewesen. Um das Zertifikat erneut zu erlangen, muss sich der Verpflegungsbetrieb jedes Mal wieder neu bewerben. Den Schwerpunkt in der „Gesunden Küche“ bilden vollwertige und vegetarische Speisen sowie Fisch- und fleischreduzierte Ge-

richte. Großer Wert liegt auf dem Einsatz von hochwertigen und reinen Pflanzenölen anstatt tierischer Fette, Kokosfett und Margarine. Das Angebot ist abwechslungsreich und ausgewogen gestaltet. Frische Produkte aus der Umgebung kommen bevorzugt zum Einsatz, Fertigprodukte hingegen kaum.

Ein fixer Bestandteil ist im Rahmen des Netzwerks „Gesunder Kindergarten“ natürlich auch die bei den Kindern sehr beliebte tägliche gesunde Jause. An einer solchen nahm Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd im Kindergarten Wimpassing kürzlich teil und gratulierte Küchenchef Mario Häusler dabei zu seiner „Gesunden Küche“ (Bild).

Die Amtsblatt-Redaktion

ist unter oea@wels.gv.at erreichbar

IL GUSTO D'ITALIA
NEU: jeden Freitag

ABFLUG / DEPARTURE
FR 19 UHR ITALIENISCHER ABEND
RESERVIERUNG: 07221/74545-23

Jugendrat: Sicherheit und Integration als Hauptthemen



Sicherheit in Wels (speziell während des Nachtlebens) und Integration von Randgruppen: Diese beiden Themen hatten sich beim ersten Welsler Jugendrat Ende 2015 als zentrale Punkte herauskristallisiert. Nun stand die offizielle Präsentation der Ergebnisse im Zuge eines Jugendcafés auf dem Programm: Rund 60 junge Welsler waren im Kulturzentrum Alter Schlachthof mit dabei und beteiligten sich auch eifrig an der Diskussion.

Neben den beiden Hauptthemen war den Jugendlichen auch ein verbesserter Informationsaustausch zwischen der Stadt Wels und den Jugendlichen, Freizeitangebote an den Wochenenden wie

etwa Großkonzerte sowie öffentliche Verkehrsmittel an den Wochenenden ein Anliegen.

Die Ergebnisse werden nun von Moderator und Prozessbegleiter Dipl.-Ing. Roman Zebisch von der SPES Zukunftsakademie zusammengefasst. Auf dem Programm stand übrigens nicht nur eifriges Diskutieren, sondern auch ein Gewinnspiel. Birgit Raffelsberger errang den Hauptpreis, nämlich einen Rundflug mit einem Segelflugzeug. „Eine Auszeichnung haben sich aber alle Teilnehmer des Jugendcafés verdient, denn das Engagement war wirklich vorbildlich. Ein herzliches Dankeschön dafür“, betont Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß.

Kaiserliches Schreibzeug der Stadt Wels geschenkt



Erzherzogin Marie Valerie Mathilde Amalie von Österreich (1868 bis 1924) hat zu Lebzeiten zahlreiche Spuren in Wels hinterlassen. Einige persönliche Gegenstände der jüngsten Tochter von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth („Sisi“) befinden sich nun dank einer Schenkung von Ingeborg Müller-Just im Eigentum der Stadt: Nämlich eine fünfteilige Schreibtischgarnitur bestehend aus einem Brieföffner, einer Briefspange, einem Federhalter, einem Bleistifthalter und dem persönlichen Siegel mit dem Schriftzug „Valerie“.

Zu sehen sind diese Stücke ab sofort zu den üblichen Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag 14 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag 10 bis 16 Uhr) im **Stadtmuseum Burg** (Burggasse 13). Dort bedankten sich auch Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (im Bild 2.v.r.) und Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer (2.v.l.) in Anwesenheit von Museumsdirektorin Dr. Renate Miglbauer (l.) und ihrer Stellvertreterin Mag. Ingeborg Micko (r.) bei Ingeborg Müller-Just (m.) für die historisch wertvolle Schenkung.

Die junge Erzherzogin Marie Valerie lebte von 1890 bis 1897 mit

ihrem Ehemann Erzherzog Franz Salvator im Schloss Lichtenegg. Dieser war dem in Wels stationierten Infanterie-Regiment Nr. 32 als Kommandant zugeteilt. Auch der Kaiser und die Kaiserin, deren Lieblingstochter Marie Valerie war, kamen wiederholt zu Besuch. Nicht zuletzt deswegen heißt der in den vergangenen Jahren restaurierte Pavillon im Schlosspark „Sisi-Pavillon“.

Marie Valerie war äußerst sozial eingestellt: Unter anderem unterstützte sie in Wels das städtische Kindersyl, den wohltätigen Frauenverein und die Volksschule Lichtenegg, die ab 1881 „Erzherzog Franz Salvator Marie Valerie Volksschule“ hieß. Im alten Stadttheater in der Pfarrgasse besaßen sie und ihr Gatte eine eigene Theaterloge.

Für Interessierte bietet Wels Info übrigens eine Themenstadtführung auf den Spuren der Erzherzogin an: Informationen dazu gibt es unter Tel. 677 22-22 oder unter www.wels-info.at im Internet.

Mit uns schaffst du's!

- Begleitkurse während des Semesters (Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist)
- Intensivkurse in den Osterferien
- Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)
- Einzelunterricht



Wels, Kaiser-Josef-Platz 36
Telefon 07242/350 999, www.ifl.at

Das nächste Amtsblatt

erscheint am Montag,

11. April 2016

SEIT ÜBER 30 JAHREN
IHR TAXI IN WELS



- + Flughafentransfer
- + Botendienste
- + Krankentransporte

Tierheim: Neues Zuhause für einen sanften Riesen

Nachdem er sechs Jahre im Welser Tierheim verbringen musste, gibt es für den Kangal-Rüden Baron (Bild) nun doch noch ein Happy End: Schon bald darf er sein neues Zuhause in Lambach beziehen. Baron kam im August 2009 ins Welser Tierheim, weil sich sein Besitzer überfordert gefühlt hatte. In den darauffolgenden Jahren machte der kräftige Kerl große Fortschritte, was vor allem dem unermüdlichen Engagement der Gassigeher zu verdanken ist. Meh-



rere Tierfreunde interessierten sich in dieser Zeit für Baron, eine Vermittlung scheiterte jedoch meist daran, dass diese nicht über ausreichend Wissen über die Rasse und Erfahrung mit Herdenschutzhunden verfügten.

Das Schicksal schien es allerdings doch noch gut zu meinen mit dem sanften Riesen: Im Rahmen von Umbauarbeiten eines Freigeheges im Welser Tierheim wurde ein ehemaliger Kangal-Halter auf Baron aufmerksam. Nach unzähligen gemeinsamen Spaziergängen und viel Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen fiel für den Lambacher und seine Gattin die Entscheidung, Baron zu adoptieren.

„Wir möchten auch andere Menschen dazu animieren, Vierbeiner aus dem Tierheim zu sich zu holen. Wenn man sich einen Hund anschaffen möchte, sollte der erste Weg ins Tierheim führen“, erklärt Vizebürgermeisterin Silvia Huber als zuständiges Mitglied des Stadtsenates.

Obmannwechsel bei den Feuerwehr-Oldtimern



Unter neuer Führung ist nun der 1988 gegründete Oldtimerverein der Freiwilligen Feuerwehr Wels: Bei der Mitgliederversammlung Mitte Februar wurde **Andreas Esert** (im Bild 3.v.r.) einstimmig zum Nachfolger von Erwin Gattringer (3.v.l.) gewählt. Der Neo-Obmann ist selbst aktiver Feuerwehrmann

und im Brotberuf im Gebäude- und Fuhrparkmanagement des Magistrates tätig. Zur gelungenen Hofübergabe gratulierten Feuerwehrreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer (v.l.) sowie Stadtrat Peter Lehner und Feuerwehr-Kommandant Ing. Franz Humer (v.r.).

**Eintritt
FREI**

SCW
shoppingcity wels

**Der Oster
Hase
...ist los**

25. März von 14.00 bis 18.00 Uhr

26. März von 14.00 bis 18.00 Uhr

www.scwels.at

Freiwillige Feuerwehr Wels zog Bilanz über das Jahr 2015

Eine langjährige Tradition hat das alljährliche Bilanz-Pressesgespräch der Freiwilligen Feuerwehr Wels. Auch heuer hatten Feuerwehrreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Kommandant Ing. Franz Humer, MSc, wieder zahlreiche interessante Fakten über das abgelaufene Einsatzjahr parat. Die Gesamtzahl der Einsätze blieb 2015 im Vergleich zum Jahr davor auf hohem Niveau (2233 zu 2301) nahezu gleich. Im Schnitt bedeutet das rund 6,1 Einsätze pro Tag.

Hier eingerechnet sind auch die 50 Brandsicherheitswachdienste, die für Veranstaltungen aller Art geleistet werden mussten, sowie zehn Einsatzübungen beziehungsweise Schauvorführungen im Rahmen diverser Veranstaltungen. Die Anzahl der Interventionen zu Brandalarmen und Technischen Hilfeleistungen und Brandsicherheitswachen selbst betrug 1284 oder rund 3,5 pro Tag und nahm damit im Vergleich zum Vorjahr wieder zu.

Zunahme bei Groß-, Mittel- und Kleinbränden

Die Zahl der Groß-, Mittel- und Kleinbrände nahm mit 143 im Vergleich zu 2014 (136) zu. Den Löwenanteil unter diesen „echten“ Brandfällen machten die 135 Kleinbrände aus, dazu kamen acht Mittel- und Großbrände. Am häufigsten (nämlich 34 Mal) brach das Feuer in Wohngebäuden aus, gefolgt von je 26 Gewerbe- beziehungsweise Müllbränden und 18



Feuerwehrreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß mit dem „Feuerwehrmann des Jahres“ Karl Loidl und Kommandant Ing. Franz Humer, MSc. (v.l.).

Foto: laumat.at

Bränden in öffentlichen Gebäuden. 148 Mal wurde übrigens Fehlalarm ausgelöst, die Zahl der böswilligen Alarmierungen ist dabei mit 18 (2014: dreizehn) Fällen leider wieder gestiegen.

Von den 143 „echten“ Brandfällen waren 24 oder fast 17 Prozent bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht. Dies ist nicht zuletzt ein Verdienst der seit mehr als 30 Jahren angebotenen Brandschutzschulungen: 2015 nahmen wieder 428 Personen daran teil. Besonders hervorzuheben ist in diesem Berichtsjahr auch wieder die Erfolgsquote der automatischen Brandmelder: Von den 135 Kleinbränden wurden 46 von diesen Brandwächtern entdeckt.

Neben den Brandeinsätzen er-

folgten 761 Technische Hilfeleistungen beziehungsweise Einsätze im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes, davon 17 als Nachbarschaftshilfe. In diesem Zusammenhang wurden 224 Menschen aus verschiedensten Notlagen (z.B. stecken gebliebene Lifanlagen, Einklemmung nach Verkehrsunfall etc.) gerettet beziehungsweise

befreit. In 14 Fällen mussten dabei Tote geborgen werden. Interessant auch die Zahl der geretteten Tiere: Diese betrug 2015 15.

Die Bezirkswarnstelle Florian Wels alarmierte übrigens mittels Funk sirenensteuerung in 497 Fällen Feuerwehren des Bezirkes Wels-Land. Übermittlungen mit Funk oder Telefon erfolgten in 364 Fällen. Einen Überblick gab Kommandant Ing. Humer auch über die personelle Situation der Feuerwehr: Rund **130 aktiven Feuerwehrleuten** stehen 55 Reservisten gegenüber. Der altersbedingte Abgang sei jedenfalls durch das Nachrücken aus der Jugend auffangbar. Derzeit befinden sich rund 40 Mädchen und Burschen bei der Feuerwehrjugend.

Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß bedankte sich im Namen aller Welsler für das außergewöhnliche Engagement der Kameraden der Feuerwehr Wels: „Als zuständiger Referent spreche ich allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Wels meinen Dank und meine Anerkennung aus. Gleichzeitig bedanke ich mich auch bei den Familien und bei den Arbeitgebern der Feuerwehr-Kameraden für das entgegen gebrachte Verständnis.“

Kostenlose Steuer- und Jungunternehmerberatung

6. April: StB Dr. Friedrich Pichler, Wels und StB Mag. Wolfgang Windischbauer, Wels

Die Beratung findet von 13 bis 15 Uhr im Rathaus, Traungasse 6, Erdgeschoss, Zimmer 22, statt.

Trockenes Buchenbrennholz!



Heizöle, Pellets, Holzbriketts, Brennholz, Kohle, Propangas

Telefon 0 72 42 / 47 0 27, Fax DW 20
Austaller Brennstoffe GmbH
Maria-Theresia-Straße 17, austaller@liwest.at

Brennstoffvorrat anlegen!

Der Winter neigt sich langsam dem Ende zu, trotzdem bleibt der Wunsch nach wohliger Wärme bestehen. Ein Holzofen ist während der Heizsaison ein zusätzlicher angenehmer Wärmespender. Die Firma Austaller Brennstoffe GmbH bietet jetzt trockenes Buchenbrennholz an. Sichern Sie sich Ihren Brennstoffvorrat für die Übergangszeit, so lange der Vorrat reicht!

Zustellung mit Kranwagen oder lose gekippt möglich.

Für Ölheizungsbesitzer: Modernisieren zahlt sich aus! Bis 2016 können Sie Ihre in die Jahre gekommene Ölheizung durch eine neue ersetzen und dabei Geld kassieren! Informationen erhalten Sie im Brennstoffhandel oder unter www.heizenmitoel.at.

Goldhaubengruppe sucht eine neue Obfrau



Ihren Antrittsbesuch bei Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (im Bild m.) absolvierte kürzlich die Noch-Obfrau der Welser Goldhaubengruppe Marianne Salzwimmer (r.) im Beisein der Leiterin der Magistrats-Abteilung Kultur und Bildung, Dr. Renate Miglbauer (l.). Salzwimmer wird sich 2016 der Neuwahl nicht mehr stellen, die Suche nach einer Nachfolgerin ist derzeit intensiv im Gange. Interessenten und neue Mitglieder sind herzlich willkommen, nähere Informationen gibt es unter Tel. 701 21. Die Welser Goldhaubengruppe wurde bereits im Jahr 1933 gegründet. Sie ist ein wesentlicher

Teil der traditionellen oberösterreichischen und Welser Volkskultur. Die durchwegs weiblichen Mitglieder fertigen zum Teil noch ihre Tracht aus hochwertigen Stoffen selbst an. Manche besticken auch noch ihre eigene Goldhaube. Als Vereinssitz dient das Brauchtumszentrum Herminenhof. Dort treffen sich die Goldhaubenfrauen regelmäßig zur Vorbereitung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten. Diese bestehen in Auftritten bei kirchlichen und volkskundlichen Festen (Fronleichnam, Maibaumsetzen, Trachtensontag, Martinsfest etc.) sowie zahlreichen karitativen Aktivitäten.

Meinen Führerschein riskiere ich nicht – dafür gibt es das Welser Sammeltaxi!



Generationen-Referentin Margarete Josseck-Herdt (2.v.r.) bei der Übergabe des Blumenschmucks an die Heimleiterin des Hauses Noitzmühle, Mag. (FH) Bettina Hofmann (1.v.r.).

Stadtball-Blumenschmuck verschönert Seniorenheime

Nach der erfolgreichen Durchführung des Welser Stadtballbesalles am Samstag, 6. Februar konnten sich die Bewohner der Alten- und Pflegeheime Noitzmühle, Vogelweide-Laahen und Neustadt nun über ein Geschenk der besonderen Art freuen: Generationen-Referentin Margarete Josseck-Herdt überreichte den Welser Senioreneinrichtungen den für den Ballabend gestalteten Blumenschmuck. Dieser wurde auch heuer wieder von der Stadtgärtnerei zur Verfügung gestellt und verschönert nun die Eingangs- und Wohnbe-

reiche der städtischen Seniorenhäuser. „Es hat sich in den vergangenen Jahren zu einer schönen Tradition entwickelt, dass der Blumenschmuck des Stadtballs im Anschluss an die Veranstaltung an die Welser Senioreneinrichtungen übergeben wird.

Im Namen der Bewohner, Mitarbeiter und Besucher der Alten- und Pflegeheime bedanke ich mich bei der für den Stadtball zuständigen Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger für die gespendete Blumenpracht“, erklärt Generationen-Referentin Josseck-Herdt.

Gebäudekonferenz bei der Energiesparmesse

Im Rahmen der Energiesparmesse fand von Donnerstag, 25. bis Freitag, 26. Februar eine Niedrigenergie-Konferenz in der Welser Stadthalle statt. Diese bot bei Fachvorträgen, Kooperationsplattformen und Exkursionen ein umfassendes Informationspaket und zahlreiche Möglichkeiten für Erfahrungsaustausch und Networking.

Hauptthema der international besetzten Konferenz waren Gebäude, die sich durch sehr hohe Energieeffizienz auszeichnen und ihren Energiebedarf zu einem ganz wesentlichen Teil mit erneuerbarer Energie decken.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl begrüßte die Konferenz-Teilnehmer in der Stadthalle.



Seniorenbetreuung ausgezeichnet

Mit dem Gütesiegel des Österreichischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung darf sich ab sofort bis 2018 die Seniorenbetreuung der Stadt Wels schmücken.

Dabei sind insgesamt 15 Kriterien in den Bereichen Qualität, Erfolg und Nachhaltigkeit zu erfüllen. „Das Personal unserer Seniorenbetreuung ist tagtäglich und auch in den Nachtstunden für die Bewohner der Einrichtungen da. Diese Tätigkeit ist körperlich, aber auch psychisch sehr herausfordernd. Als zuständige Referentin ist mir daher die nunmehr ausgezeichnete **Förderung der Gesundheit** der Mitarbeiter sehr wichtig“, betont Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd, die (auch in Vertretung von Bürgermeister Dr.

Andreas Rabl) die Auszeichnung von Bundesgesundheitsministerin Dr. Sabine Oberhauser entgegennahm.

Übrigens: Unter den insgesamt 57 im Linzer Ursulinenhof ausgezeichneten Partnerbetrieben der Gebietskrankenkasse Oberösterreich (GKK OÖ) waren neben der städtischen Welsener Seniorenbetreuung auch zwei Welsener Unternehmen: Die Firma sabtours Reisebüro und Autobusbetrieb GesmbH (343 Mitarbeiter, sie betreibt im Auftrag der Stadt mit der Linie Wels das öffentliche Busverkehrsnetz) erhielt das Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung bereits zum zweiten Mal. Für die Firma EWE Küchen GesmbH/FM Küchen GesmbH (388 Mitarbeiter) war die Verleihung hingegen eine Premiere.



Albert Maringer und Dr. Andrea Wesenauer (Obmann und Direktorin GKK OÖ), Mag. Monika Geck (Leiterin Dienststelle Seniorenbetreuung), Bundesgesundheitsministerin Dr. Sabine Oberhauser, Mag. (FH) Bettina Hofmann (Seniorenbetreuung), Stadträtin Margarete Josseck-Herd, Mag. Julia Reiter (Gesundheitsbeauftragte der Stadt Wels) sowie Mag. (FH) Birgit Hunyar (Seniorenbetreuung, alle v.l.).

Foto: Cityfoto/Mayr



Gemeinsam mit einer Abordnung der Welscher Politik gratulierte Bürgermeister Dr. Andreas Rabl dem Blumentraum-Team zur gelungenen Übersiedlung.

Viele Neueröffnungen in der Innenstadt

Die vergangenen Wochen brachten der Welsener Innenstadt viele neue Shops, Dienstleister und Gastronomiebetriebe:

Um eine Tür weiter, nämlich ins Haus Stadtplatz 5, ist Ende Februar der **Blumentraum** übersiedelt. Die Stadtpolitik mit Bürgermeister Dr. Andreas Rabl an der Spitze gratulierte dazu herzlich (Bild oben). Der Name des Geschäfts steht für die Firmenphilosophie des jungen Teams: Nämlich die Blumenträume der Kunden zu erfüllen. Die vorher ansässige Parfümerie ist bereits

seit November in der Pfarrgasse 21 zu Hause.

Zusätzlich ist seit Anfang März die Werbeagentur **Krinell** in der Pfarrgasse 9 beheimatet, der Fußspezialist **Berndorfer** hat am Stadtplatz 67 aufgesperrt, und in der Pfarrgasse 14 ist es nun möglich, im neuen **Pub „Los Sakken“** beispielsweise zum Feierabend gepflegt einzukehren (Bild unten). Und bereits seit Mitte Februar bietet die **ND Beauty Lounge** am Kaiser-Josef-Platz 34a ein Schönheitsprogramm der Sonderklasse.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Gemeinderätin Augustine Hacker (in Vertretung von Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner) und Heinz Jellmair (1.v.r., Wels Marketing) mit dem neuen Lokalbetreiber Severin Schrittwieser (1.v.l.).

Foto: Clemens Pierer

Kunsttherapie

Christine Gruber
Pfarrgasse 15

Neues entsteht
im Bild und im Leben

Termine: 0664 51 42 730
www.kunsttherapie-raum.at

Lokal-Augenschein bei Stadthallen-Gastro



Seit Mitte 2015 kümmert sich das Gastronomenpaar Roman Haidinger (im Bild 2.v.r.) und Jolanta Kredozynska (2.v.r.) um das leibliche Wohl der Gäste der Welser Stadthalle. Haidinger's Service e.U. bietet mit seinen rund 40 Angestellten abwechslungsreiche und individuell auf die Wünsche der Kunden abgestimmte Buffets oder Menüs und die dazu passende Getränke-

auswahl. Besonderes Augenmerk liegt auf Hochzeiten und Firmenfeiern. Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (r., er vertrat Bürgermeister Dr. Andreas Rabl) und Wirtschaftstadtrat Peter Lehner (l.) machten sich kürzlich bei der nachgeholtten Eröffnungsfeier ein Bild vom umfassenden Angebot der Pächter. Nähere Informationen unter www.haidinger-events.at im Internet.

Die Augen in guten Händen



Mit langjähriger Erfahrung in der Augenheilkunde, moderner Technik, ausführlicher Beratung und vergleichsweise kurzen Terminwartezeiten (und das für alle Kassen) punktet Dr. Djavaud Lalehabasi in der Vogelweiderstraße 43a. Als besonderes Service werden in der Praxis auch Kontaktlinsen angepasst. Gesundheitsreferentin

Vizebürgermeisterin Silvia Huber, bekanntlich selbst Brillenträgerin, überzeugte sich bei einem Ordinationsbesuch von den umfangreichen Leistungen des im Klinikum Wels-Grieskirchen als Oberarzt tätigen Augenheilkundlers (Bild). Nähere Informationen unter www.lalehabasi.at im Internet.

Kunsthistorische Schätze in der Rainerstraße gefunden



Zahlreiche kunsthistorische Schätze wurden bei den Grabungen im Bereich des Schulsporthalles in der Rainerstraße gefunden. Nach dem Abtragen der obersten Schichten im Südteil des Sportplatzes kamen Mauern eines rund acht Meter langen Gebäudes, mehrere Estrichreste und weitere Mauerzüge in etwa einem Meter Tiefe zutage. Auch diese Baureste werden gemäß den Vorschriften des Bundesdenkmalamts sorgfältig freigelegt und dokumentiert. Die Überreste in der Nordhälfte lassen darauf schließen, dass auch diese Räume wahrscheinlich von einer Stadtvilla stammen, die mehrmals im 2. und 3. Jahrhundert nach Christi umgebaut wurde. Das Fundmaterial ist reichhaltig und äußerst qualitativ. Wenige kostbare Stücke wurden sofort den Restauratoren übergeben, so etwa Reste eines Stück bemalten Wandversputz mit dem Gesicht eines Jünglings oder das Bronzeblech einer militärischen

Paraderüstung. Das Bronzerelief zeigt deutlich den Kriegsgott Mars mit Helm, Lanze und Schild. Der Jünglingskopf auf dem Fresko wurde von einem Meister seines Faches gemalt.

Das Bundesdenkmalamt bezeichnet die Grabungen im Bereich des Schulsporthalles als die reichhaltigsten Überreste der Römerzeit, die im Jahr 2015 in ganz Österreich freigelegt wurden. Im dicht bebauten Stadtgebiet sei es ein Glücksfall, wenn 2000 Quadratmeter Fläche seit der Römerzeit fast unbebaut geblieben sind.

Um die **Fertigstellung** der Um- und Zubauten auf dem Gelände **nicht zu verzögern**, und die archäologischen Untersuchungen trotzdem zu ermöglichen, wurden von der Baudirektion Zeitpläne für einzelne Gewerke getauscht. Die archäologischen Grabungen werden jedenfalls noch bis Anfang Juni dauern und es darf noch mit spannenden Fundstücken gerechnet werden.

TISCHLEREI

Wohnstudio

www.SCHEUCHENSTUHL.at

Stelzhammerstraße 6a, 4600 Wels, Telefon: 0 72 42/63 3 69

Eintreten und Wohlfühlen!



Sehr innovative Fachhochschule



Foto: Fachhochschule Oberösterreich

Vor mehr als 300 Gästen, darunter Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, wurde im Minoritenkloster der Innovation-Award der Fachhochschule Wels vergeben. Mit dem vom FH-Förderverein Wels gestifteten Preis wurden bereits zum 13. Mal Diplom- und Masterarbeiten, die konkrete industrielle Problemstellungen mit besonders innovativen Ideen lösen, ausgezeichnet. Der aus Peuerbach stammende Christian Ecker gewann den Award in der Kategorie Wirtschaft & Innovation mit einem umfassenden Dienstleistungskonzept für Maschinenbau-Unternehmen. Alexander Schikowski aus Pichl belegte außerdem mit einem In-

novationskonzept für Elektromobilität den dritten Platz in dieser Kategorie. Jochen Giedenbacher aus Marchtrenk belegte mit seiner Masterarbeit im Themenbereich Umformen von Zinkblechen den dritten Platz in der Kategorie Technik. Ihm gleich tat es Robert Reinbrech aus Stadl-Paura in der Kategorie Umwelt & Naturwissenschaften. Mit seiner Masterarbeit zur Optimierung von Hybrid-Solarreceivern belegte auch er den hervorragenden dritten Platz. Bernhard Plank (Marchtrenk) und Christian Kneidinger (Wels) belegten in der Kategorie Forschungsassistent des Jahres den zweiten und dritten Platz (Bild).

Tiergarten: Neue Bäume und Veranstaltungen



Fachgerecht umschneiden und entfernen musste die Dienststelle Stadtgärtnerei mehrere nach einem Borkenkäferbefall abgestorbene Fichten im Welsler Tiergarten. „Der extrem heiße und trockene Sommer hat die Ausbreitung des Borkenkäfers im vergangenen Jahr stark begünstigt. Wie sich nun herausstellte, blieb leider auch der Welsler Tiergarten nicht von diesem Schädling verschont“, erklärt Tiergartenreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber.

Gerade bei einem Borkenkäferbefall sei rasches Handeln das Um und Auf. „Selbstverständlich werden auf der frei gewordenen Fläche wieder Bäume gepflanzt“, so Huber abschließend.

Übrigens: Der Beginn der warmen Jahreszeit ist der ideale Zeitpunkt, den Tiergarten bei einem **Rundgang** zu erkunden. Mag. Gudrun Fuß (im Bild mit Vizebürgermeisterin Huber) und Mag. Margit Zauner bieten abwechslungsreiche Führungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten für Kindergartengruppen, Schulklassen und Erwachsene an. Darüber hinaus gibt es auch regelmäßig interessante **Veranstaltungen** (siehe Kästen unten).

Infos und Anmeldungen per E-Mail unter info@naturunddu.at oder m.zauner@aon.at beziehungsweise unter Tel. 0699/113 347 37 oder 0664/430 36 72.

Auch Welsler Radfahrer vernetzen sich wieder

Das Radvernetzungstreffen am Mittwoch, 13. April von 9 bis 16 Uhr im Landeskulturzentrum Ursulinenhof ist auch für passionierte Radfahrer aus Wels eine interessante Angelegenheit. Unter dem Motto „Radfahren macht Schule in Oberösterreichs Gemeinden“ findet das Treffen als Höhepunkt der Fahrrad-Beratung OÖ heuer be-

reits zum sechsten Mal statt. Tipps und Ideen für die praktische Arbeit sowie der Austausch und das voneinander Lernen stehen im Vordergrund. Informationen und Anmeldung unter <http://oberoesterreich.klimabuendnis.at/fahrradberatung> im Internet oder unter Tel. 0732/772652.

Die nächsten Veranstaltungen im Tiergarten

Dienstag, 22. März, 14.30 bis 16 Uhr: Kinderworkshop „Rund ums Ei“

Sonntag, 3. April, 10 bis 11.30 Uhr: Richtige Haltung von Schildkröten

Samstag, 9. April, 14 bis 16 Uhr: Nistkästen für heimische Singvögel

Stadt Wels

Am Karsamstag,
26. März 2016, ab 9 Uhr

**Osternest am
Wochenmarkt!**

Bei uns am Wochenmarkt legt der Osterhase die Eier!





Aufbruch in Wels

Liebe Welserrinnen und Welsler!

Seit 9. November 2015 ist der neue Bürgermeister im Amt. In den ersten Tagen seiner Amtszeit konnten schon einige wichtige Punkte aus dem Regierungsprogramm umgesetzt werden:

Neupositionierung

Unmittelbar nach Amtsantritt hat die Stadtregierung einen Neupositionierungs- und Leitbildprozess gestartet. Einerseits soll eine Neupositionierung nach außen erfolgen. Es soll eine Identität für Wels geschaffen werden, verbunden mit neuer Marke und neuem Auftritt. Die vorhandene Aufbruchsstimmung wird unter dem Motto „Wels ermöglicht“ zusammengefasst. Damit soll auch im Hause Magistrat dieser neue Geist Einzug halten. Der Magistrat soll einen modernen Dienstleistungsbetrieb sein, bei dem der Grundsatz „Dinge zu ermöglichen“ umgesetzt wird.

Kassasturz bringt Millionenloch zum Vorschein

Als eine der ersten Maßnahme wurde ein Kassasturz gemacht, um die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt zu eruieren. Dieser brachte einen prognostizierten jährlichen Verlust von je fünf bis sieben Millionen in den Jahren 2016/17 zu Tage. Reformen und Einsparungen sind daher das Gebot der Stunde. Von diesem Spargedanken getragen wurde eine Strukturreform für das Magistrat eingeleitet. Dies soll zu einer Vereinfachung der Verwaltung und einem Abbau der Bürokratie führen.

Sprachgruppen

In den Kindergärten und Volksschulen werden Sprachgruppen und –klassen eingeführt. Nur so können die Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache Deutsch lernen. Nur wer ausreichend Deutsch spricht, kann in



den Regelunterricht aufgenommen werden und diesem auch folgen.

Flussbad für die Traun

Die mit der umfassenden Böschungspflege bereits begonnene Attraktivierung des Traunuferbereichs wird ebenfalls fortgesetzt. Es werden zusätzliche Sitzplattformen und –stufen sowie ein Stiegenabgang im Bereich zwischen Traun- und Eisenbahnbrücke errichtet. Weiters soll ein Flussbad Mitten in Wels geschaffen werden. Wir wollen Wels und die Welsler wieder näher an „ihren“ Fluss bringen.

Videoüberwachung

Die seit Jahren von uns Freiheitlichen geforderte Videoüberwachung konnte endlich umgesetzt und die ersten Kameras am Stadtplatz, am KJ und im Bereich der Pfarrgasse installiert werden. Mehrere strafrechtlich relevante Handlungen wurden dank der gespeicherten Aufzeichnungen aufgeklärt. Darüber hinaus haben wir bereits sehr viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten. Diese zeigen, dass das Sicherheitsgefühl der Welsler gestiegen ist. Wir werden uns daher für eine Ausweitung der Videoüberwachung einsetzen.

Es wurden schon die ersten Schritte in die richtige Richtung gesetzt, aber es gibt noch sehr viel zu tun. Wir Welsler Freiheitliche haben gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Andreas Rabl den Mut zur Veränderung. Denn nur durch grundlegende Reformen wird Wels eine noch lebenswertere Stadt im Herzen Oberösterreichs!

Ihr

Gemeinderat
Mag. Georg Parzmayr

Fraktionsobmann



Liebe Welserrinnen und Welsler!

Mit der Veränderung der politischen Landschaft in der Stadt Wels, steht die sozialdemokratische Fraktion vor neuen Aufgaben und befindet sich in einem Veränderungsprozess. Für mich als neuen Fraktionsvorsitzenden ist das eine große Herausforderung. Die neue Zusammensetzung der Fraktion bedeutet nicht nur eine Verjüngung, sondern auch eine Veränderung im politischen Stil. Wir werden alles daran setzen, um eine Verschlechterung der guten Standards und einen schleichenden Sozialabbau zu verhindern.

Das Doppelbudget 2016/17 ist kein Sparbudget

Ein effizienter und sparsamer Einsatz der Mittel war und ist uns immer wichtig, daher sind wir für eine professionelle Überprüfung der Finanzen der Stadt Wels durch den Stadtrechnungshof und wirken konstruktiv an Reformen mit. Dem vorgelegten Doppelbudget 2016/17 haben wir nur mit großem Vorbehalt zugestimmt. Nur so konnten wir verhindern, dass Investitionen und Förderungen in der Luft hängen. Es ist kein Sparbudget, denn es wird vor allem umgeschichtet. Während im Sozial-, Präventions-, Umwelt- und Kulturbereich Kürzungen von mehr als 10 % vorgenommen wurden, leistet sich die FPÖVP-Koalition kostspielige Beratungsdienste für die Strukturreform und den Positionierungsprozess. Insgesamt sollen rund 1 Mio. Euro aufgewendet werden. Das widerspricht dem Spargedanken.

Aufnahme von Lehrlingen gestoppt

Gleich zu Beginn der Funktionsperiode begann die blau-schwarze Stadtregierung damit



zahlreiche Förderungen zu streichen, wie die erst 2015 beschlossene Wohnkostenförderung für junge Welsler, die zum ersten Mal einen Hausstand gründen. Ein weiterer Beschluss des Vorjahres wurde gleich nach der Wahl vom Tisch gewischt. Die Stadt Wels wird nicht wie beschlossen mehr junge Menschen ausbilden, sondern in den nächsten beiden Jahren gar keine Lehrlinge aufnehmen und die Zahl der Feriapraktikanten von 150 auf 50 reduzieren.

Volle Transparenz beim Verkauf der Sparkassenanteile

Der Verkauf der Sparkassenanteile der Stadt Wels im Wert von rund 72 Mio. Euro kann im Gemeinderat mit einfacher schwarzbauer Mehrheit beschlossen werden. Es muss Klarheit über die Verwendung des Verkaufserlöses und volle Transparenz für die Fraktionen geben. Für die SP-Fraktion steht außer Frage, dass ein Teil des Geldes zur Finanzierung von Bildungseinrichtungen, wie dem Bau einer Volksschule in Wels-West, für Infrastrukturprojekte und zur Sicherung von Bauland für Wohnraum und Betriebsansiedlung verwendet werden soll.

Für uns als sozialdemokratische Fraktion steht nach wie vor das Wohl der Stadt und seiner Menschen im Vordergrund. In diesem Sinne sind wir bereit zur Zusammenarbeit. Wir behalten uns jedoch vor, Fehlentwicklungen aufzuzeigen.

Ihr

Gemeinderat
Stefan Ganzert

Fraktionsvorsitzender



2016 – das Jahr
der Bewährung



Erstmalig gibt es in Wels eine Koalition zwischen zwei Parteien. In dieser gleichberechtigten Partnerschaft wurde die Zusammenarbeit für die nächsten sechs Jahre in einem Koalitionsvertrag klar geregelt. Mit verändertem Kurs wird Wels neu regiert. Die ersten 100 Tage haben gezeigt, dass in der Zusammenarbeit zwischen ÖVP und FPÖ die Arbeit im Vordergrund steht. Diese Zusammenarbeit definiert sich einerseits über Projekte und Themen und andererseits auch über gemeinsame Ziele. So wurde bereits nach wenigen Wochen ein Stadtrechnungshof gegründet oder die Förderungen der Stadt Wels auf komplett neue Beine gestellt.

Auch wenn vieles geschehen ist liegt noch viel Arbeit vor dieser Koalition. Gerade das Jahr 2016 wird dabei ein wichtiges Jahr werden. So stehen bedeutende Entscheidungen für unsere Stadt Wels an. Gelingt es uns, rasch die Grundlage für die Neugestaltung von Wels zu schaffen? Können Projekte wie der Kaiser-Josef-Platz, die Traunuferbelebung oder der Masterplan Messe gestartet werden?

In welche Richtung wollen wir uns bewegen – Stichwort Positionierung? Für was steht die Stadt Wels? Gelingt es uns, die angespannte finanzielle Lage der Stadt Wels in den Griff zu bekommen? Welche Lösungen werden im Integrationsbereich getroffen und gelingen uns erste sichtbare Erfolge in diesem Bereich?

Gerade das Thema Integration – die aktuelle Flüchtlingssituation – ist eine echte Bewährungsprobe für unsere Stadt. Die berechtigten Bedenken und Ängste der Welsenerinnen und Welsener werden von der ÖVP Wels ernst genommen. Aufgrund des bereits hohen Ausländeranteils in Wels

ist die steigende Flüchtlingsunterbringung problematisch. Klar ist auch, dass die Stadt Wels bereits vor der Flüchtlingsthematik große Probleme im Integrationsbereich gehabt hat und diese bis heute nicht gelöst sind. Die Einladungs politik der letzten Jahrzehnte hat unserer Stadt massiv zugesetzt und uns viele Probleme bereitet. So berichten viele Lehrerinnen und Lehrer im Pflichtschulbereich von erheblichen Sprachdefiziten unter den Kindern. Im Wohnungsbereich kommt es aufgrund der unterschiedlichen Mentalitäten und Lebensweisen immer wieder zu Problemen. Alle diese Probleme müssen in der Diskussion rund um die Aufnahme von Flüchtlingen in Wels Platz finden und vor allem mitdiskutiert werden.

Es wäre kurzfristig, dies auszublenden, da die Folgen langfristig für die Stadt Wels zu tragen sind. Aufgabe einer verantwortungsvollen Politik muss auch der Blick nach vorne sein. Auch wenn die finanzielle Lage der Stadt Wels durchaus angespannt ist dürfen wir uns nicht zu Tode sparen. Wir wollen Wels für unsere Welsenerinnen und Welsener positiv gestalten und nicht immer nur Probleme wälzen. Ohne die Stimmen der ÖVP Wels kann auf Basis des Koalitionsübereinkommens nichts verändert werden, daher wird auch die Handschrift der ÖVP Wels überall drauf sein!

Gemeinderat
Markus Wiesinger
Fraktionsobmann



Warum wir dem Budget
nicht zustimmen

Die Grüne Fraktion hat als einzige dem von Bürgermeister Rabl im Gemeinderat eingebrachten Doppelbudget für die Jahre 2016 und 2017 die Zustimmung verweigert. Gründe dafür gibt es mehr als genug.

Von Sparen keine Rede

Das vorliegende Budget wird zwar allerorten als Sparbudget bezeichnet. Bei näherer Betrachtung wird es aber dieser Bezeichnung keineswegs gerecht. Beim ordentlichen Haushalt (also den laufenden Einnahmen und Ausgaben, wie z.B. Steuern und Abgaben, Personal- und Verwaltungskosten) wird erneut kein Überschuss erzielt, mit dem Investitionen finanziert werden könnten. Im Gegenteil: Für den Budgetausgleich werden neuerlich Rücklagen von 7,5 Mio. Euro verbraucht.

Apropos Rücklagen. Diese „Ersparnisse“ der Stadt betragen 2011 immerhin 26 Mio. Euro, 2017 wird nichts mehr davon übrig sein. In den beiden kommenden Jahren ist aber eine Neuverschuldung von fast 13 Mio. Euro geplant. Damit wird der Schuldenstand die 100 Mio.-Marke durchstoßen und die Pro-Kopf-Verschuldung den neuen Rekordwert von 1771 Euro erreichen.

Diesen enormen Schuldenberg wird man wohl nur mehr durch den Verkauf der Sparkassenanteile in den Griff bekommen. Es ist also wieder einmal der Verkauf von Familiensilber angesagt.

Förderungen und Subventionen gestrichen

Gespart wird also nicht in der Verwaltung, sondern andersorts. So wurden in den letzten Monaten zahlreiche Förderungen eingestellt, darunter zum Beispiel auch Subventionen für den Anschluss an die Fernwärme, die Installation



alternativer Energiegewinnungsanlagen und die Wärmedämmung von Althäusern. So wird die „Energistadt Wels“ die selbstgesetzten Klimaziele aber wohl nicht erreichen. Auch Maßnahmen, die zur Belebung und Attraktivierung der Innenstadt beitragen sollten, wurden abgeschafft. Offensichtlich ist auch da schon wieder alles paletti.

Gespart wird auch bei den Subventionen. Das ist ja nicht grundsätzlich abzulehnen. Aber die Art, wie dies geschieht, zeugt nicht gerade von politischem Gestaltungswillen. Eine generelle 10%-Kürzung entspricht eher der „Methode Rasenmäher“.

Eine fragwürdige Prioritätensetzung

Manche Bereiche werden nur dürftig oder gar nicht mit Geldmitteln ausgestattet. Das betrifft beispielsweise die Grünräume der Stadt (Volksgarten, Pollheimerpark, Alleen, Projekt Essbare Stadt), kulturelle Belange (Jugendkultur, Bücherbus), die Erhaltung von Kulturdenkmälern (Wasserturm, Sisi-Pavillon, Marienwarte), aber auch Betriebsansiedlung, Arbeitsmarktpolitik sowie Maßnahmen für Integration und Barrierefreiheit.

Dafür werden Millionenbeträge für die Autobahnauffahrt Wimpasing oder die Verkehrserschließung der Puchberger Sonnenpark-Siedlung ausgegeben. Und schließlich dürfen sich die Welsenerinnen und Welsener über von der Stadt geförderte Volkstanzkurse freuen. Eine Prioritätensetzung, die nicht unsere Zustimmung findet.

Gemeinderat
Mag. Walter Teubl
Fraktionsvorsitzender

Tischtennis-Elite in der Vogelweide zu Gast



Foto: Plohe

Die Sporthalle Vogelweide war Mitte Februar Schauplatz des Liebherr Austria Top 12-Turniers im Tischtennis. Bei den Damen konnte sich wie im Vorjahr Liu Jia (Linz AG Froschberg, im Bild 2.v.l.) den Titel sichern. Bei den Herren konnte sich im Finale Stefan Fe-

gerl (Weinviertel Niederösterreich, m.) wie zuletzt 2012 erneut durchsetzen. Die Siegerehrung nahmen Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (l.) und Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (2.v.r.) im Beisein von Verbandspräsident Konsulent Hans Friedinger (r.) vor.

Kugeln für ein Kinderlachen



Foto: Sparkasse Oberösterreich

Eine runde Summe von 1000 Euro kam bei der im vergangenen Advent erstmals in Wels stattgefundenen Aktion „Kugeln für ein Kinderlachen“ zusammen. Mitarbeiter des Magistrates (wo auch Initiatorin Sabine Lehner tätig ist), der Firmen Metro, Sparkasse und Steuerer Medienhaus sowie Schüler der HAK Wels 2 hatten dafür Christbaumkugeln zur Verfügung gestellt. Diese konnten im Dezember im Lokal „Ins Haas“ am Stadtplatz

ersteigert werden. Die Summe kommt nun Kindern zu Gute, die Sehbehelfe, Prothesen etc. benötigen. Die Übergabe des Spendenschecks erfolgte im Beisein von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd, Gemeinderat Christian Fila sowie der beteiligten Firmen- und Schulvertreter (Bild).

Der FORD FOCUS 4you

FORD FOCUS4you
1,6, 85 PS, 5-Türig

Aktionsmodell inkl. Bordcomputer, Radio mit Freisprecheinrichtung inkl. Ford SYNC und App Link, Lederlenkrad, elektr. Fensterheber vorne, Reserventrad, beheizbare Frontscheibe, beheizbare Vordersitze, 2-Zonen Klimaanlage, My Key Schlüsselsystem, Mittelkonsole mit Armauflage, Premium Fußmatten vorne und hinten, Ford Eco Mode und noch viel mehr.

ab € 13.990,-¹⁾

www.ford.at



5
JAHRE
GARANTIE

Symbolfotos - Ford Focus 4you 1,6i Ti-VCT, 63kW/ 85 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 6,0/100km, CO₂-Emission 136 g/km. 1) Netto-Aktionspreise inkl. Kurzzulassung und Händlerbeteiligung, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km.



Motormobil

Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225 - info@ford-motormobil.at

Riehs

Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462 - info@ford-riehs.at

Die Profis vom Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT BAUMABTRAGUNG GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels

Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Goldene Sportehrenzeichen für Heeres-Motorsportler

Bei der 50. Jahreshauptversammlung des Heeressportvereines (HSV) Wels stand auch eine städtische Ehrung eines langjährigen verdienten Mitglieds auf dem Programm: Leopold Hinterberger, seit 1972 für den Bereich Motorsport tätig, erhielt von Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß das Sportehrenzeichen der Stadt Wels in Gold.

Als Leiter der Sektion (1975 bis 1996) beziehungsweise Obmann

des Zweigvereines Motorsport (1996 bis heute) war der Geehrte maßgeblich für die positive Entwicklung verantwortlich. Heute zählt der HSV Wels Motorsport mit rund 350 Mitgliedern und 170 Sportaktiven zu einem der größten und erfolgreichsten Motocross-Sportvereine in Österreich. Bemerkenswert ist dabei die vorbildliche Vereinsstruktur mit einer großen Anzahl junger Motocross-Sportler als aktive Vereinsmitglieder.



Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Garnisons- und Kasernenkommandant Oberst Alfred Kaser, HSV Wels-Gründungsmitglied Leopold Wagner (er erhielt die Vereinsehrennadel), Leopold Hinterberger, Oberst Gebhard Leitner (Militärkommando Oberösterreich, Präsident Heeressportlandesverband Oberösterreich) und Vizeleutnant Konsulent August Kronberger (Präsident des HSV Wels, alle v.l.).

Foto: Philipp

Kleine Korbkünstler

Eine Trainingsstunde bei den Basketball-Profis vom WBC durften Kinder der Expositur des **Hortes Wimpassing** absolvieren. Mit Begeisterung lernten die Kinder durch spielerisches und lustbetontes Training die Grundtechniken des Basketballspiels kennen. Und wer weiß, vielleicht wurde bei manchem Kind dadurch der Grundstein für eine zukünftige Profikarriere gelegt!

Sportliche Schule

Über die Verleihung des Schulsportgütesiegels in Gold durch die zuständige Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek freut sich die **Neue Mittelschule 8 Lichtenegg**. Sie ist damit eine von 30 oberösterreichischen Schulen, die das Siegel auf Grund ihres herausragenden sportlichen Engagements erhalten haben.

Doppelte Freude

Gleich zweifachen Grund zur Freude gibt es an der **Volksschule 2 Stadtmitte**: Zum einen erhielt die Schule das Schulsportgütesiegel in Silber (siehe oben), zum anderen gewannen Marc Roschitz, Cecilia Cinar und Edrin Memeti den Bezirks-Lesewettbewerb der Schülerolympiade. Sie vertreten die Stadt Wels nun beim Landeswettbewerb im April in Linz.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (li.) und Heimstätten-Vorstandsvorsitzender Manfred Hochhauser (re.) mit Peter Lindinger und Josef Matejka (2. und 3. v.l.)

Ehrungen für Engagement in der Welser Heimstätte

Für ihre langjährigen Verdienste bei der Gemeinnützigen Welser Heimstättengenossenschaft bekamen kürzlich die Gemeinderäte a.D. Josef Matejka und Peter Lindinger Urkunden von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl überreicht.

Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Heimstätte Vizebürgermeister a.D. Manfred Hochhauser bedankte sich der Welser Bürgermeister bei den beiden Geehrten für ihr Engagement im gemeinnützigen Wohnbau.

★★★★+
KOMFORTSCHIFF 4* SUPERIOR

MS PRIMADONNA



ab € 312,-

in Zweibett-Außenkabine

Kurzkreuzfahrt

Wien - Budapest mit Bahn ab Wels

Mit der „MS Primadonna“, dem zweitgrößten Donauschiff, schippern Sie durch das Donauknie nach Budapest sowie Komárom, Geburtsstadt Franz Lehars.

Testen Sie die weite Welt der Kreuzfahrt am Komfortschiff mit Wellnessbereich, Bordtheater und Gourmetküche.

LEISTUNGEN

- 4-Tage-Kurzkreuzfahrt inkl. Hafengebühren
- inkl. Bahnfahrt ab jedem ÖBB-Bhf. nach & retour von Wien
- 4 x Landprogramm u.v.m.

TERMINE

Mo, 18. April*, Mo, 27. Juni, Mi, 14. Sept.

*inkl. Getränke (Bier, Alkoholfreies, offene Weine) 12-24 h

BUCHUNGSCODE WAP33



Touristik - mit der Sicherheit eines großen Namens

Donau Touristik GMBH

4010 Linz/Donau, Lederergasse 4-12

www.wels.donaureisen.com 0732 2080-31

primadonna@donautouristik.com

Damit das Smartphone nicht zur Sucht wird

Elektronische Medien sind für Jugendliche und Erwachsene ein ganz selbstverständlicher und unverzichtbarer Teil des Alltags geworden. Wichtig ist aber, dass Eltern ihren Kindern und Jugendlichen Regeln zum Umgang mit Laptop/Smartphone geben und auf deren Einhaltung achten. Denn sonst kann das Ganze schnell in ein Suchtverhalten abgleiten.

Wer bezüglich des Medienkon-

sums eines Angehörigen beunruhigt ist, kann sich an die Spielsuchtberatung der Sozialpsychischen Beratungsdienste des Magistrats in der Quergasse 1 wenden. Mag. Eliane Eder-Manser, die kürzlich ihr kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger vorstellte, ist unter Tel. 295 85 oder per E-Mail unter spb@wels.gv.at erreichbar.

OÖ Haus- und Grundbesitzerbund

Bezirk Wels und Umgebung

Interessensvertretung d. priv. Haus-, Wohnungs- u. Grundbesitzer
Wels, Kaiser Josef Platz 47

Tel. 07242 293 61, Fax 07242 293 61 26
E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at

Sprechtag: Montag bis Freitag 8-12 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mehr Schutz beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai möchten viele Menschen Haus oder Wohnung auf Vordermann bringen. Dadurch häufen sich aber auch die Unfälle im Haushalt. Mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann Verletzungen verhindern. Daher bitte beachten:

Ein **Putzplan** hilft dabei, Nervosität und Hektik und damit Fehler zu vermeiden. Immer von oben nach unten und von hinten nach vorne arbeiten.

Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige **Kleidung** tragen. Lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben!

Die nötigen **Arbeitsgeräte** bereitstellen. Das erspart unnötige Wege und gefährliches Improvisieren.

Immer **Leitern** als Steighilfen verwenden und nicht Tisch und Sessel aufeinander stapeln. Und die Putzgeräte so platzieren, dass ein Stolpern möglichst vermieden wird.

Vorsicht vor **Stromfallen**: Geräte mit Kabeln (Staubsauger etc.) immer an die nächstliegende Steckdose anschließen. Vor der Reinigung stets den Stecker ziehen und beschädigte Kabel nicht mit feuchten Händen berühren.

Fenster möglichst nur von der Raumnennseite und vom Fußboden aus reinigen. Einen Wischer mit Teleskopstange verwenden. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes steigen.

Bei **Reinigungsmitteln** Warnhinweise auf den Verpackungen beachten. Kinder davon fernhalten und Produktreste fachgerecht entsorgen.

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Montag, **11. April 2016**

WOHNEN IN DER STADT WELS/WIMPASSING

ETZI-HAUS 

AUSTROHAUS 



STEINBRECHSTRASSE

- 12 Grundstücke für **Doppelhaushälften**
- 13 Grundstücke für **Einfamilienhäuser**
- **Grundstücksgrößen Doppelhaus: 319 - 381 m²**
- **Grundstücksgrößen Einfamilienhaus: 510 - 702 m²**
- Grundstückspreis: ab 198,- €/m² zzgl. Nebenkosten

- Ziegelmassivbauweise
- Hohe Wohnqualität
- Perfekte Infrastruktur
- Schulen, Kindergarten, Nahversorger, Sport- und Freizeitmöglichkeiten in direkter Umgebung
- Vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot

Weitere Projekte unter www.etzi-haus.com/grundstuecke



Hausbeispiel: Doppelhaus B



Grundstücksfoto



IHR ANSPRECHPARTNER:
Siegfried Mosser

Mobil: 0650 896 10 11
Tel.: 07614 717 97-133
E-Mail: s.mosser@etzi-haus.com

www.etzi-haus.com/wels

+ GEBURTEN +

27.02.2016 Tahiri Anik; 26.02.2016 Tuzlic Arslan; 24.02.2016 Ceylan Mira; 21.02.2016 Tarakci Bedia Tuba; 20.02.2016 Kosińska Olivia; 19.02.2016 Kriller Filip; 18.02.2016 Emini Erion; 18.02.2016 Ibraimi Dion; 18.02.2016 Wali Zade Bijan; 17.02.2016 Schöberl Matteo-Leandro; 16.02.2016 Marina Marta; 15.02.2016 Allerstorfer Greta Marie; 15.02.2016 Yavuz Gönül; 14.02.2016 Kovačević Alexander; 14.02.2016 Stajić Marko; 13.02.2016 Lang Marie Olivia; 12.02.2016 Matić Ivan; 11.02.2016 Aliu Luana; 11.02.2016 Mehmeti Elsa; 10.02.2016 Januzi Albin; 10.02.2016 Šipura Adrian; 09.02.2016 Petrušić Luka; 07.02.2016 Mujagić İlhan; 05.02.2016 Yılmaz Rüya; 04.02.2016 Doroteo Vanessa Marie; 02.02.2016 Glasenhardt Raphaela; 01.02.2016 Kadir Yusuf; 01.02.2016 Koller Marjan; 31.01.2016 Fofana Alias; 31.01.2016 Hüsken Sophie; 31.01.2016 Maznikar Amela; 31.01.2016 Nesimović Najla; 25.01.2016 Helperstorfer Elias Michael; 25.01.2016 Škrgić Adin; 24.01.2016 Schildberger Tim; 16.01.2016 Kaouech Harun-İsmail; 03.01.2016 Aziri Anika; 03.01.2016 Bukovec Belian; 01.01.2016 Açıkgöz Miran

+ TODESFÄLLE +

Peter Fischer, Völkermarkter Str. 67, geb. 20.5.1965; Rosa Weinzierl, Fichtenstraße 16, geb. 30.8.1951; Gerhard Sellner, Eiselsbergstraße 23c, geb. 27.8.1954; Johann Darilion, Rieplstraße 13, geb. 27.12.1928; Ludwig Ferihumer, Föhrenstraße 19, geb. 9.2.1945; Margarete Köpfuner, Magazinstraße 5, geb. 21.7.1925; Anna Grabmer, Dr.-Schauer-Straße 5, geb. 16.8.1946; Leopoldine Antlinger, Am Rosenhag 18, geb. 13.12.1931; Stefanie Hinterleitner, Flurgasse 40, geb. 25.12.1917; Peter Standl, Kolpingstraße 10, geb. 19.9.1936; Herbert Kübler,

Spöttlstraße 7, geb. 8.8.1937; Liselotte Heidlauf, Linzer Straße 65, geb. 11.11.1918; Zázilia Weickl, Flurgasse 40, geb. 6.12.1921; Maria Magdalena Wagner, Südtirolerstraße 13, geb. 29.2.1932; Roland Reinhard Hajek, Dragonerstraße 44, geb. 12.7.1950; Ruth Augustyn, Römerstraße 150 a, geb. 12.5.1939; Anna Wiesinger, Zeileisstraße 6, geb. 12.7.1925; Anna Ecker, Oberfeldstraße 52, geb. 15.11.1937; Alexander Kolmhofer, Tannenstraße 20, geb. 17.4.1983; Erich Unterschwaiger, Föhrenstraße 19, geb. 4.3.1934; Siegfried Schwarzmaier, Föhrenstraße 19, geb. 5.7.1935; Anneliese Brandl, Eiselsbergstraße 38, geb. 26.12.1930; Rosa Bugram, Birkenstraße 2, geb. 25.12.1926; Karl Stein, Lichtenegger Straße 40, geb. 6.7.1936; Josef Bayer, Edelweißstraße 7, geb. 15.9.1940; Anna Gumpoltsberger, Föhrenstraße 19, geb. 6.8.1933; Theresia Astleitner, Föhrenstraße 19, geb. 17.10.1919; Johann Raffetzedler, Suttnerstraße 12, geb. 28.12.1914; Günter Bubla, Lindenstraße 6, geb. 29.8.1948; Walter Stix, Mühlstraße 117, geb. 25.6.1947; Barbara Wasserbauer, Linzer Straße 65, geb. 26.2.1933; Rudolf Stürzenbaum, Dr.-Schauer-Straße 5, geb. 28.5.1928; Walter Baumberger, Hofmannsthalstraße 12, geb. 18.3.1942; Walter Dolnigg, Birkenstraße 1, geb. 8.4.1943; Kurt Hirschrodt, Carl-Richter-Straße 18, geb. 21.10.1930

+ EHESCHLISSUNGEN +

24.02.2016 Kadić Almir, Ilidža, Terzić Amela, Wels; 20.02.2016 Hilić Haris, Wels, Mustafić Selma, Wels; 20.02.2016 Mandušić Miroslav, Wels, Ladan Gabrijela, Bad Ischl; 18.02.2016 Cankural Erol, Wels, Ahiskali Selvinaz, Braunau am Inn; 13.02.2016 Heidlauf Gerhard Franz, Wels, Obermayr Julia, Wels; 05.02.2016 Bakir Ertuğrul, Wels, Prošić Rosanda, Wels

Nur für kurze Zeit: Jetzt zuschlagen und sparen!

TAGES-
ZULASSUNGEN!
Sparen Sie bis zu:
€ 1.850,-



Hyundai i10 jetzt ab € 8.990,-

TAGES-
ZULASSUNGEN!
Sparen Sie bis zu:
€ 3.220,-



Hyundai i20 Limited (1.25 Benzin, 75 PS)
jetzt ab € 11.490,-

Attraktive Sonderausstattung: Klimaanlage, Bluetooth, Designkühlergrill, uvm.

TAGES-
ZULASSUNGEN!
Sparen Sie bis zu:
€ 5.050,-



Hyundai i30 Life (1.4 CRDi, 90 PS)
jetzt ab € 14.490,-

* Fairway Leasing
Das attraktive, ehrliche und transparente Leasing
für die beliebtesten Hyundai-Modelle:

- ✓ keine Gebühren
- ✓ fixe Anzahlung*
- ✓ 1% monatliche Rate vom Kaufpreis

* i10: € 1.000,- / i20: € 2.000,- / i30: € 3.000,-



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



* Angebote der Denzel Leasing GmbH, gültig bis auf Widerruf. Außer staatl. Rechtsgeschäftsgebühr keine weiteren Gebühren. Detaillierte Finanzierungsinfos auf www.hyundai.at. Fairway Leasing: 36 Monate Laufzeit, Modellabhängige, fixe Anzahlung, 10.000 km p. a. 2,99 % Sollzinssatz.

Bei den Tageszulassungen handelt es sich um Fahrzeuge, bei denen die Herstellergarantie bereits mit Erstzulassung begonnen hat. Nähere Details bei Ihrem Hyundai-Partner.

Angebote beinhalten Boni und Händlerbeteiligung. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Symbolabbildungen aller Modelle.

Satz- und Druckfehler vorbehalten. CO₂: 97 - 148 g/km, Verbrauch: 3,7 l Diesel - 6,4 l Benzin/100 km.

www.hyundai.at

Autohaus Wimmer GmbH

Jetzt Termin für Probefahrt im
Schauroum Wels vereinbaren!

Verkauf:

Goldregenstr. 2, 4600 Wels
Tel.: 0 72 42 / 29 15 03
verkauf@autohaus-wimmer.com
wimmer.hyundai.at

Werkstatt:

Au bei Sirfling 5, 4623 Gunskirchen
Tel.: 0 72 46 / 77 82
verkauf@autohaus-wimmer.com
wimmer.hyundai.at

Verkehrsmaßnahmen für den 25. Welser Halbmarathon

Am Sonntag, 20. März geht zum 25. Mal einer der größten Halbmarathonläufe Österreichs in der Welser Innenstadt über die Bühne.

Der Start- und Zielbereich wird auch heuer in der Volksgartenstraße (zwischen Pollheimerstraße und Traungasse) liegen. Dieser Bereich ist für den Fahrzeugverkehr zur Gänze gesperrt. Die Parkplätze im Bereich des Kreisverkehrs vor dem Messegelände werden für die organisatorische Abwicklung benötigt und stehen von Freitag, 18. März, 18 Uhr, bis Sonntag, 20. März, 15 Uhr, für Parkzwecke nicht zur Verfügung. Durch den Straßen-

verlauf ergeben sich folgende Begleitmaßnahmen:

Volksgartenstraße (zwischen Pollheimerstraße und Traungasse): Zwischen 7 und 14 Uhr wird die Zu- und Abfahrt mit Kraftfahrzeugen nicht möglich sein. Anrainer, die ihr Fahrzeug während dieses Zeitraumes benötigen, werden gebeten, außerhalb des Veranstaltungsbereiches zu parken. Darüber hinaus weisen die Veranstalter darauf hin, die aufgestellten Halte- und Parkverbote zu beachten.

Traungasse und Altstadt: Zwischen 7 und etwa 9.30 Uhr ist die

Zufahrt in die Traungasse und damit auch in die Altstadt nur von Osten beziehungsweise von der Traunbrücke kommend möglich. Zwischen etwa 9.30 und 14 Uhr wird die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen in den südlich des Zwingers gelegenen Teil der Traungasse nicht möglich sein. Für die Altstadt und den nördlich des Zwingers gelegenen Teil der Traungasse besteht eine Zufahrtsmöglichkeit über den Zwinger (aus der Adlerstraße kommend).

Stadtplatz West: Durch eine Ausnahmeregelung (gilt nur für Sonntag, 20. März) bestehen Zufahrtsmöglichkeiten über die Fuß-

gängerzone Stadtplatz (aus der Pfarrgasse kommend) beziehungsweise über den Zwinger (aus der Adlerstraße kommend). Die Abfahrt über den Stadtplatz durch das Lederertor ist wie gewohnt möglich (allerdings nur in Richtung Norden – Museumskreuzung und Ringstraße). Zu beachten ist weiterhin, dass über die Fußgängerzone Stadtplatz lediglich die Zufahrt in den westlichen Teil des Stadtplatzes möglich ist. Keinesfalls gestattet ist hingegen das Abstellen von Fahrzeugen in der Fußgängerzone!

Nähere Informationen zur Veranstaltung unter www.wels-halbmarathon.at im Internet.

+ EINLADUNG +

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welserrinnen und Welsler herzlich ein, an der am

**Montag, 11. April 2016, um 15 Uhr,
in der Stadthalle**

statt findenden

5. Sitzung des Gemeinderates
teil zu nehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.

Integrationsbüro Mosaik

Am neuen Bürostandort im Stadtteil Noitzmühle bietet die Volkshilfe mit ihrem Integrationsbüro mosaik gelebte Integration und Hilfestellungen für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund an. Das Angebot ist vielfältig und deckt viele Lebensbereiche ab.

Die Bürozeiten sind:

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr

Darüber hinaus bietet das Team der Volkshilfe im Projekt „Wohnen im Dialog“ Sprechstunden in den einzelnen Stadtteilen an:

- Neustadt Nord: in den Räumlichkeiten der Mutterberatung Neustadt, Donauschwabenstraße 1, Montag 15 bis 16 Uhr
- Otto-Loewi-Siedlung: im Stadtteilbüro Otto-Loewi-Straße 31/1 Mittwoch 16 bis 17 Uhr
- Noitzmühle: im Integrationsbüro Traunastraße 29, 3. Stock Donnerstag 16 bis 17 Uhr

Individuelle Terminvereinbarungen (Tel.: 211536) sind ebenso möglich.

Einfamilienhäuser | Doppelhäuser | **Individual- u. Eigenplanung** | Typenhäuser | Umbauten | Renovierungen | Bauherrenmithilfe



Massiv bauen mit Vertrauen!

GERSTL
Massivhaus
www.gerstl-massivhaus.at

Bauunternehmung Rudolf Gerstl KG Tel.: 07242 / 350 70, office@gerstl-massivhaus.at. Besuchen Sie unser **Kundencenter** im Gerstl Haus Wels, Pollheimerstraße 7, 4600 Wels

Gesundheitsdienst der Stadt Wels startet wieder FSME-Impfaktion

Obwohl in Oberösterreich seit dem Jahr 1980 die Zeckenschutzimpfung angeboten wird, erkranken jedes Jahr zahlreiche Menschen an Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Aus diesem Grund führt der Gesundheitsdienst der Stadt Wels auch heuer wieder eine entsprechende Impfaktion zur Vermeidung dieser durch Zeckenstich übertragenen Hirnhautentzündung durch.

Anmeldungen sind ab sofort persönlich oder telefonisch bei der Dienststelle Gesundheitsdienst (Rot-Kreuz-Straße 3), Tel. 235-3900 oder -3920 möglich, und zwar Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie zusätzlich Montag, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Die FSME-Schutzimpfung ist in bar zu bezahlen. Eine Teilimpfung kostet für

- Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr **13,20 Euro**
- Jugendliche zwischen dem vollendeten 15. und 16. Lebensjahr **15 Euro** und
- Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr **18,10 Euro**.

Nachträglich erstattet der jeweilige Krankenversicherungsträger pro Impfung einen Betrag von 3,63 Euro zurück.

Eine Sonderregelung gilt für Familien mit mehr als zwei unversorgten Kindern: Hier übernimmt das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung gegen Nachweis (Impfkarte) für das dritte und jedes weitere Kind die gesamten Impfkosten.

- Nicht geimpft wird bei**
- fieberhaften Erkrankungen

- Immunglobulinstörungen
- Bestehen einer Schwangerschaft
- aktiver Tuberkulose
- Überempfindlichkeit gegen Hühnerweiß, Formaldehyd, Chlortetracyclin, Gentamycin und Neomycin.

Die Impfung ist ab dem ersten Lebensjahr möglich. Sie besteht aus drei Teilimpfungen, wobei der Schutz bereits nach zwei davon

erreicht wird. Nach dem ersten Teil hat der zweite etwa ein bis drei Monate und der dritte neun bis zwölf Monate nach dem jeweils vorangegangenen zu erfolgen. Zur Aufrechterhaltung des Schutzes sind regelmäßige Auffrischungsimpfungen erforderlich, die erste davon nach drei Jahren. Anschließend beträgt das empfohlene Intervall bis zum 60. Lebensjahr fünf Jahre, danach wieder drei Jahre.



Beratung in Konfliktsituationen das Wohnumfeld betreffend

Um gemeinsam an einer Verbesserung der Wohnzufriedenheit zu arbeiten und in Konfliktsituationen zu beraten, steht das Team des Volkshilfe Integrationsbüros Mosaik gerne zur Verfügung.

Telefonische Terminvereinbarungen und Auskünfte sind unter der Nummer 0676 87 34 7047 oder 07242 21 15 36 möglich.



**DIE SCHÖNSTE
VERNUNFTENTSCHEIDUNG
ÖSTERREICHS.**
Der SEAT Leon Business
mit 90 PS TDI.

TECHNOLOGY TO ENJOY

INKLUSIVE: / CLIMATRONIC / 16-ZOLL-ALUFELGEN
/ PARKHILFE HINTEN / MULTIFUNKTIONSLENKRAD
/ TEMPOMAT / NEBELSCHEINWERFER U.V.M.

ALS 5-TÜRER
AB **€ 19.940,-**
PREISVORTEIL BIS ZU **€ 2.800,-**

**JETZT € 1.000,-
PORSCHE BANK
FINANZIERUNGSBONUS***

Verbrauch: 4,1-4,3 l/100 km. CO₂-Emission: 108-111 g/km. Symbolfoto. Unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt. und NoVA. *Porsche Bank Finanzierungsbonus gültig bis 30.06.2016 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) bei Porsche Bank Finanzierung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 01/2016. Der Bonus ist ein unverbindl., nicht kart. Nachlass inkl. MwSt. und NoVA und ist bereits vom angegebenen Listenpreis abgezogen.

**PORSCHE
BANK**

SEAT LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1, Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at

Spezialwerkzeuge für die Gartenarbeit

Bei uns erhalten Hobbygärtner bis Profis
Spezialgeräte für Saat und Pflege.

GLASER SEMBDNER Terrateck

Gerne können Sie die Werkzeuge vor Ort testen.

Wir beraten Sie gerne.



Pendelhacke



Kleinsämaschine



Salatschneider



Radhacke



Handsämaschine



Pflanzmaschine
für Zwiebel & Knoblauch



Hörtenhuemer GmbH

Edtholz 14, 4609 Thalheim bei Wels

Tel: +43 7242 / 206 257

E-mail: office@hoertenhuemer.at

www.hoertenhuemer.at

Amtliche Kundmachungen

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten

Gemäß § 1 Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 – BPräsWG, BGBl. Nr. 57/1971, in der Fassung Bundesgesetzblatt I Nr. 158/2015, wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, BGBl. II Nr. 28/2016, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

Aufgrund des § 1 Abs. 1 BPräsWG wird verordnet:

§ 1. Die Wahl des Bundespräsidenten wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der

24. April 2016

festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der **23. Februar 2016** bestimmt.

§ 4. Die in der Verordnung enthaltene Funktionsbezeichnung „Bundespräsident“ gilt für beide Geschlechter.“

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl

INFORMATIONEN

über die Ausstellung der Wahlkarte

Bundespräsidentenwahl 2016
BZ-WS-10-2016 Wels, 23.02.2016

Am 24. April 2016 findet die Bundespräsidentenwahl statt.

I. An der Wahl können nur **Wahlberechtigte** teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Jede Wahlberechtigte oder jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt ihr oder sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprenkel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

II. Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprenkel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

III. Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

1. Antragsort: Die Gemeinde, von der die Wahlberechtigte oder der Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde beantragt werden.

2. Antragsfrist: Beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung (Donnerstag, 28. Jänner 2016) können Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder schriftlich bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 20. April 2016) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr) stellen. Mündlich (nicht jedoch telefonisch) kann eine Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr) beantragt werden.

3. Beginn der Ausstellung: Nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (also ungefähr ab 4. April 2016); bei Personen, gegen deren Aufnahme in das Wählerverzeichnis ein Berichtigungsantrag gestellt wurde, wird die Beendigung des Berichtigungs- oder auch des allfälligen Beschwerdeverfahrens abgewartet werden müssen.

4. Antragsform: Mündlich oder schriftlich (per Telefax oder, falls bei der Gemeinde vorhanden, auch per E-Mail oder Internetmaske; keinesfalls beim Bundesministerium

für Inneres). Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass oder Führerschein usw.) nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität, sofern der Antrag im Fall einer elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten, elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, etwa durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft gemacht werden.

IV. Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

1. Die Wahlkarte ist ein weißer verschließbarer Briefumschlag.
2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so wird von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte der amtliche Stimmzettel und ein unbedrucktes, weißes, verschließbares Wahlkuvert sowie ein Informationsblatt „Informationen betreffend die Stimmabgabe mittels Wahlkarte“ eingelegt und die Wahlkarte hierauf unvergeschlossen der Antragstellerin oder dem Antragsteller ausgefolgt.
3. Die Wahlkarteninhaberin oder der Wahlkarteninhaber kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (Briefwahl) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten. Der Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl kann dem der Wahlkarte beigelegten Informationsblatt „Informationen betreffend die Stimmabgabe mittels Wahlkarte“ entnommen werden. Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat die Wahlkarteninhaberin oder der Wahlkarteninhaber den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich die Wahlkartenwählerin oder der Wahlkartenwähler, wie alle übrigen Wählerinnen oder Wähler, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der ihre oder seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

V. Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.

Durch eine „Kundmachung über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde vor der Wahl“ werden Wahllokal(e), dazugehörige Verbotszone(n) und die Wahlzeit in der Gemeinde bekanntgegeben. Wahlberechtigte mit Wahlkarte können in jedem Wahllokal ihre Stimme abgeben.

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Wählerzeichnisses und das Berichtigungsverfahren

Bundespräsidentenwahl 2016
BZ-WS-10-2016 22.02.2016

Das Wählerverzeichnis für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 liegt vom 18. März 2016 bis einschließlich 24. März 2016 täglich (ausgenommen Sonntagen) während der Amtsstunden, Montag, Dienstag und Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr sowie 14.00 bis 16.30 Uhr, Mittwoch von 08.00 bis 13.00 Uhr, Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr, sowie Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr, im Rathaus, Stadtplatz 1, Erdgeschoss, Zi. Nr. 36, zur öffentlichen Einsicht auf.

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Auflegung des Wählerzeichnisses dient dazu, dass Wahlberechtigte überprüfen können, ob sie in diesem auch eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit, das Wählerverzeichnis durch das Berichtigungs- und Beschwerdeverfahren berichtigen zu lassen.

In die Wählerevidenz einer Gemeinde (die Wählerevidenz ist, was das Alter der eingetragenen Personen betrifft, mit dem Wählerverzeichnis nicht identisch) sind folgende Personen eingetragen:

- Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner des Jahres der Eintragung das 14. Lebensjahr (Jahrgang 2001) vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben sowie vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind;
- Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem

1. Jänner des Jahres der Eintragung das 15. Lebensjahr (Jahrgang 2000) vollendet und ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind und einen „Antrag auf Eintragung in die (Verbleib in der) Wählerverzeichnis und/oder Europa-Wählerverzeichnis“ für österreichische Staatsbürgerinnen oder österreichische Staatsbürger, die außerhalb des Bundesgebietes leben gestellt haben.

Eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter darf nur im Wählerverzeichnis **einer Gemeinde** eingetragen sein.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (23. Februar 2016) in der Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde geführt werden und am Tag der Wahl (24. April 2016) das 16. Lebensjahr vollendet haben (also Personen, die spätestens am 24. April 2016 ihren Geburtstag haben). Nur Wahlberechtigte werden in das Wählerverzeichnis aufgenommen.

Innerhalb des Einsichtszeitraumes kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen.

Innerhalb des Einsichtszeitraumes kann jede österreichische Staatsbürgerin oder jeder österreichische Staatsbürger – gleichgültig, wo sich ihr oder sein Hauptwohnsitz befindet – unter Angabe ihres Namens oder seines Namens und der Wohnadresse gegen das Wählerverzeichnis schriftlich oder mündlich einen Berichtigungsantrag stellen. Die Antragstellerin oder der Antragsteller kann die Aufnahme einer Wahlberechtigten oder eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung einer Person, die nicht wahlberechtigt ist, aus dem Wählerverzeichnis begehren.

Berichtigungsanträge müssen bei der oben angeführten Behörde noch vor Ablauf des Einsichtszeitraumes (24. März 2016) einlangen.

Der Berichtigungsantrag ist, falls er schriftlich eingebracht wird, für

jeden Berichtigungsfall gesondert zu überreichen. Hat der Berichtigungsantrag die Aufnahme einer Wahlberechtigten oder eines Wahlberechtigten zum Gegenstand, so sind auch die zur Begründung des Berichtigungsantrages notwendigen Belege, insbesondere ein von der vermeintlich wahlberechtigten Person (soweit es sich nicht um eine im Ausland lebende Staatsbürgerin oder einen im Ausland lebenden Staatsbürger handelt) ausgefülltes Wähleranlageblatt, anzuschließen. Wird im Berichtigungsverfahren die Streichung einer Person begehrt, so ist der Grund hierfür anzugeben. Alle Berichtigungsanträge, auch mangelhaft belegte, sind von den hierzu berufenen Stellen entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Ist ein Berichtigungsantrag von mehreren Antragstellerinnen oder mehreren Antragstellern unterzeichnet, so gilt, wenn keine Zustellungsbevollmächtigte oder kein Zustellungsbevollmächtigter genannt ist, die an erster Stelle unterzeichnete Person als zustellungsbevollmächtigt.

Für Berichtigungsanträge sind nach Möglichkeit die Berichtigungsformulare zu verwenden; diese sowie die bei Aufnahmebegehren erforderlichen Wähleranlageblätter werden bei der oben genannten Behörde während der Auflegung des Wählerverzeichnisses ausgegeben.

Wer offensichtlich mutwillige Berichtigungsanträge stellt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit Geldstrafe bis zu 218 €, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen, zu bestrafen.

Auf die zu Beginn des Einsichtszeitraumes noch nicht entschiedenen Berichtigungsanträge und Beschwerden aufgrund des Wählerverzeichnisgesetzes 1973 sind die einschlägigen Bestimmungen der Nationalrats-Wahlordnung 1992 (NRWO) über das Berichtigungs- und Beschwerdeverfahren anzuwenden.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl

E-Mail-Adresse des Amtsblattes

Die Redaktion ist unter
oea@wels.gv.at erreichbar

max.center
best shops inside.

DIE NEUE MODE IST INGETROFFEN



FASHION-DAYS
FR. 18. & SA. 19.3.



FRISCHE FRÜHLINGSMODE IM MAX.CENTER:

**ZUM
SHOPPEN,
SCHÄTZCHEN**

www.maxcenter.at

Tagesheimstätten bieten viele Aktivitäten

Großer Beliebtheit bei den Seniorinnen und Senioren erfreuen sich die Tagesheimstätten der Stadt Wels. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten, organisiert von den Betreuerinnen, sorgen für Abwechslung.

Der Besuch der Tagesheimstätten ist kostenlos und ohne Anmeldung jederzeit möglich!

Tagesheimstätte Knorrstraße

Ansprechpartnerin:
Gabriele Oss
Knorrstraße 24, Tel. 530 19
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do von 8-17 Uhr
Mi von 9-17 Uhr
Fr von 9-16.30 Uhr

1.4. 13 Uhr
Nähstube
8.4. 14 Uhr
Kaffeerunde SWH 1 & 2
12.4. 14 Uhr
Tanz in den Frühling
Haus Neustadt -
Gemeinschaftsveranstaltung

17.3. 14 Uhr
Osterjause und Bazar
18.3. 14 Uhr
Kegelerunde -
Gemeinschaftsveranstaltung

**21. bis 25.3. Osterferien -
Tagesheimstätte geschlossen**
29.3. ab 8 Uhr
Frisör und Fußpflege

Mo. bis Fr. Mittagstisch
Dienstags 14 Uhr
Oma's Mehlspeise
Mittwochs 14 Uhr
Turnen und Gedächtnistraining
Mittwochs 15 Uhr
Volkstanzen mit Elli
Donnerstags 14 Uhr
Gesunde Jause

Tagesheimstätte Lichtenegg

Ansprechpartnerin:
Ingeborg Aitzetmüller
Salzburger Straße 89,
Eingang: Am Rosenhag,
Tel. 417 37 88
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi von 11.15-17 Uhr

18.3. 14 Uhr Kegel-
runde - Gemeinschaftsveranstal-
tung

**21. bis 25.3. Osterferien -
Tagesheimstätte geschlossen**

29.3. 14 Uhr
Osterjause
5.4. 14 Uhr
Kaffeejause

6.4. 14 Uhr
Gedächtnistraining
11.4. 13 Uhr
Fußpflege
12.4. 14 Uhr
Tanz in den Frühling
Haus Neustadt -
Gemeinschaftsveranstaltung
Montags bis mittwochs
ab 11.30 Uhr Mittagstisch,
täglich frisch. Kosten: € 4,50
Montags 9 Uhr
Seniorentanzen, Leitung Fr. Decker
Dienstags Klangschalentherapie
und Kaffeejause
Mittwochs Gedächtnistraining
und Bewegung
1x monatlich Geburtstagfeier
der Tagesheimstätten-Besucher

Tagesheimstätte Vogelweide

Ansprechpartnerin:
Janete Gruber
Eiselsbergstraße 31a,
Tel. 431 97
Öffnungszeiten:
Mo-Do von 11.30-17 Uhr

**21. bis 25.3. Osterferien - Tages-
heimstätte geschlossen**

30.3. 14 Uhr
Fröhliche Ostern mit
gesunder Jause

4.4. 14 Uhr
Frühlingskaffee
6.4. 13 Uhr
Wir kochen
12.4. 14 Uhr
Tanz in den Frühling
Haus Neustadt -
Gemeinschaftsveranstaltung
13.4. 14 Uhr
Kino mit Popcorn

Montags bis donnerstags
ab 12 Uhr Mittagstisch

Tagesheimstätte Noitzmühle

Ansprechpartnerin:
Gilberta Leitner
Eibenstraße 25,
Tel. 714 95
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do von 13-17 Uhr

17.3. Osterwanderung

**21. bis 25.3. Osterferien -
Tagesheimstätte geschlossen**

29.3. 13 Uhr
Fröhliches Ostereierpecken
5.4. 13 Uhr
Kaffeehausnachmittag

7.4. 13 Uhr
Musik aus den 50ern und 60ern
12.4. ab 8 Uhr
Friseur, Fußpflege, Maniküre
12.4. 14 Uhr
Tanz in den Frühling
Haus Neustadt -
Gemeinschaftsveranstaltung

Dienstags ab 13 Uhr
Kaffeehausnachmittag
Mo. und Do. ab 13 Uhr
Physiotherapie und Fitness, mit
Frau Mag. Wilk
1x monatlich 12 Uhr
Seniorenkochen

Tagesheimstätte Puchberg

Ansprechpartnerin:
Marion Harrer
Puchberger Straße 20,
Tel. 20 73 92
senb@wels.gv.at
Öffnungszeiten:
Mo-Do von 13-17 Uhr

17.3. 9 Uhr
Osterfrühstück. Nachmittag
geschlossen

**21. bis 25.3. Osterferien -
Tagesheimstätte geschlossen**

29.3. 14.30 Uhr
Vortrag Rotes Kreuz -
Bewegungsapparat
30.3. 14.30 Uhr
Senioren yoga
31.3. 13 Uhr
Massage bitte anmelden
4.4. 13 Uhr
Fußpflege bitte anmelden
5.4. 14.30
Kreativwerkstatt

6.4. 14.30 Uhr
Seniorenfitness
11.4. 13 Uhr
Fußpflege bitte anmelden
12.4. 14 Uhr
Tanz in den Frühling
Haus Neustadt -
Gemeinschaftsveranstaltung

Dienstags Kuchenbacktag

Pflegeeltern gesucht!

Kinder- und Jugendhilfe
der Stadt Wels

Stadtplatz 1, 4600 Wels
Tel. 07242 235-7700

E-Mail: kjh@wels.gv.at
Web: www.wels.gv.at

Angehörigen-Entlastungsdienst

Ziel: Langfristige und regelmäßige Entlastung pflegender Angehöriger bzw. kurzfristige Entlastung z.B. bei Erkrankung pflegender Angehöriger ausschließlich im häuslichen Umfeld über mehrere Stunden am Tag.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige, die im Familienverband schon über einen längeren Zeitraum die Pflege und Betreuung einer Person mit Pflegestufe 3 bis 7 übernehmen. Pflegende Angehörige von Personen mit Demenz und hohem Betreuungsaufwand.

Zeitliches Ausmaß: Maximal 120 Stunden im Jahr in einem Wochenzeitrahmen von montags bis freitags zwischen 6 und 18 Uhr. Abweichungen im Einzelfall nach Vereinbarung möglich.

Kontaktaufnahme und Kostenbeitrag: Anfragen direkt an die Einsatzleitung der mobilen Dienste. Die Kostenbeiträge bei Inanspruchnahme des Dienstes orientieren sich an den Tarifen der mobilen Dienste nach dem Oö. Sozialhilfegesetz und sind sowohl vom Einkommen, als auch vom Pflegegeld (bei Bezug) abhängig.

Kontakt: Susanne Seemann, MSc | Magazinstraße 5
Tel. 417-3070, Fax: 417-9417, E-Mail: susanne.seemann@wels.gv.at

Tagesheimstätte Neustadt

Ansprechpartnerin:
Monika Burndorfer
Südtiroler Straße 44,
Tel. 714 98
Öffnungszeiten:
Mo-Do von 13-17 Uhr

12.4. 14 Uhr
Tanz in den Frühling
Haus Neustadt -
Gemeinschaftsveranstaltung
13.4. 14 Uhr
Geburtstagsfeier März, April

21.3. 14 Uhr
Frühlingsbeginn
29.3. 14 Uhr
Eierpecken
5.4. 13 Uhr
Fußpflege

Dienstags
Sesselgymnastik und
Gedächtnistraining
Donnerstags 14.30 Uhr
Nordic Walking, bei Schönwetter

Tagesheimstätte Linzer Straße

Ansprechpartnerin:
Beate Haip
Linzer Straße 126, Tel. 431 98
Öffnungszeiten:
Mo-Do von 12.30-16.30 Uhr

17.3. 12 Uhr
Osterfest mit Essen

21. bis 25.3. Osterferien -
Tagesheimstätte geschlossen

31.3. 14 Uhr
Kreistanz

6.4. ab 13 Uhr
Massage und Fußpflege

12.4. 14 Uhr
Tanz in den Frühling
Haus Neustadt -
Gemeinschaftsveranstaltung

Dienstags 13.30 Uhr
Singen

Mittwochs 12 Uhr
Senioren kochen für Senioren,
anschließend Mittagstisch

Stadt Wels

Öffnungszeiten der Demenzberatungsstelle

Dienstag 13 bis 16 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach
Vereinbarung möglich

Kontakt: Seniorenbetreuung Haus Neustadt
Flurgasse 40, EG, Zi.Nr. 4821
Tel. 07242 417 4821
E-Mail: demenzberatungsstelle@wels.gv.at

Angebote

- Fachärztliche und psychologische Abklärung
- Beratung und Anleitung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen
- Regelmäßiges Ressourcentraining für den Erhalt und zum Erlernen neuer Fähigkeiten
- Psychologische Testung

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Mag.pharm. Helga Wolfram
Maximilianstraße 28
02.02.1921

Maria Stummer
Oberfeldstraße 52/1
23.02.1921

Mathilde Eder
Bauordenstraße 66/1
25.02.1921

Josef Ablinger
Porzellangasse 45/5
16.02.1921

96. Geburtstag

Peter Deschu
Akeleistraße 8
26.02.1920

Hochzeiten

Goldene Hochzeit
Maria u. Franz Weidinger
Röntgenstraße 10

Diamantene Hochzeit
Hedwig u. Friedrich Schmierer
Garnisonsstraße 2

Seniorenfasching wieder erfolgreich



Zu einer schönen Tradition hat sich mittlerweile der Seniorenfasching in der Stadthalle entwickelt. Auch heuer nutzten zahlreiche ältere Semester diese Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern und besse-

ren Kennenlernen. Erstmals als zuständiges Mitglied des Stadt-senates dabei war diesmal Generationen-Stadträtin Margarete Joss-eck-Herd - selbstverständlich in stilechter Verkleidung (Bild).

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Montag, 11. April 2016

OÖ. Zivilinvalidenverband Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12 Uhr, Für Berufstätige zusätzlich jeden 2. Montag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr in der Knorrstraße 24.

Nächster Stammtisch:
Donnerstag, 7. April, 14 Uhr

Haus für Senioren in Wels, Dr.-Schauer-Straße 5,
Tel. 514 94, E-Mail: zivilinvalidenverband.oe@liwest.at

Kuchen- & Kreativmesse mit Top-Star-Angebot



Der Sensationserfolg der Kuchen- und Kreativmesse in Wels geht von **Freitag, 15. bis Sonntag, 17. April** in die zweite Runde und kann bereits mit einer Überraschung aufwarten. Nämlich mit der bekannten deutschen Fernsehmoderatorin und -bäckerin Enie van de Meiklokjes. Doch das war längst noch nicht alles – die Kuchen- und Kreativmesse hat viele weitere Highlights zu bieten.

Neben Shopping kann die Messe auch zur eigenen Weiterbildung genutzt werden. Zahlreiche Workshops können sowohl im Kuchen- als auch im Kreativbereich besucht werden. Cookies verzieren mit der „Bäckerin der Stars“ Peggy Porschen oder Polyclay-Schmuckstücke entwerfen mit Veronika Sturdy sind nur zwei der zahlreichen Highlights des um-

fangreichen Workshop-Angebotes. Beim größten Tortenwettbewerb Österreichs ist jeder herzlich willkommen!

Egal ob Anfänger oder Profi-Tortendesigner, jeder kann an den elf verschiedenen Kategorien teilnehmen. Eine fachkundige Jury wird jede Torte nach international gängigen Normen bewerten. Auf die Gewinner warten tolle Preise! Geöffnet ist am Freitag, 15. und Samstag, 16. April von 9 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, Sonntag, 17. April von 9 bis 17 Uhr.

Das gesamte Workshop-Programm, alle Wettbewerbstickets der unterschiedlichen Kategorien sowie ermäßigte Vorverkaufskarten (bis einem Tag vor Messebeginn) gibt es unter www.kuchenmesse.at und www.kreativ-messe.at im Internet.

Modellbaumesse für Groß & Klein



Die Modellbau Wels geht in die vierte Runde und präsentiert von **Freitag, 8. bis Sonntag, 10. April** alle Neuheiten aus den Bereichen Flug-, Auto-, Schiffsmodelle, Funktionsmodellbau, Modelleisenbahnen und Echtdampf.

Egal ob Einsteiger oder Profi: Hier findet garantiert jeder das passende Angebot. Führende Hersteller und Händler bringen die neuesten Produkte und Modelle von Multikopter über Automobile bis hin zu High-End-Flugmodellen mit. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die Modelle in der Try-Me-Area auszuprobieren. Interessant sind natürlich auch Österreichs größte Modellbaustelle, ein internationales Modellautorennen, detailgetreue Modulanlagen und Österreichs spektakulärste Modellflugshow.

Daneben bietet die Modellbau Wels auch ein buntes Programm für Groß und Klein. Am Stand des Österreichischen Aeroclub können die kleinen Modellbauer ihre eigenen Wurfgleiter bemalen und anschließend beim Wettbewerb an den Start gehen. „Schiff Ahoi“ heißt es am Hafenbecken, wo die Kleinen ein Kapitänspatent erwerben und sich ein eigenes, tauchfähiges U-Boot aus PET-Flaschen basteln können. Rundfahrten gibt es nicht nur mit der lustigen Dampflokomotive namens „Gusti“, sondern auch mit riesengroßen LKW- und Bagger-Modellen.

Geöffnet ist die Modellbau Wels am Freitag und Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Weitere Infos und ermäßigte Vorverkaufstickets unter www.modellbau-wels.at im Internet.

DER SCHÖNSTE
BONUS ÖSTERREICHS.



DER MAZDA CX-5

Bis zu
€ 2.500,-
BONUS*

BWS Autotreff

Verkauf & Service
Linzer Straße 244
4600 Wels

Tel. 07242/66081
www.bws-autotreff.at



Den schönsten Bonus für das schönste Design bekommen Sie jetzt für den Mazda CX-5. Bringen Sie Ihren alten Wagen zu Mazda und kassieren Sie bis zu € 2.500,- Bonus* beim Kauf eines neuen Mazda CX-5. Mit ausgezeichnetem KODO-Design, Fahrspaß und Komfort auf höchstem Niveau. [MEHR AUF MAZDA.AT](http://MEHR.AUF.MAZDA.AT)

Verbrauchswerte: 4,6-7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen: 119-165 g/km. Symbolfoto.

*Eintauschbonus in Höhe von € 1.500,- bei Kauf eines neuen Mazda CX-5 und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000,- Finanzierungsbonus. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig bis 31. März 2016.

Mit Messetrio Blühendes Österreich, Urlaub und Camping in den Frühling

Der Frühling steht vor der Tür: Somit ist es wieder an der Zeit, den Garten aus dem Winterschlaf zu holen. Die richtige Inspiration dazu bietet die Messe Blühendes Österreich von Freitag, 1. bis Sonntag, 3. April.

„Gärten voller Düfte“ lautet heuer das Motto der **Schaugärten**. Eine einzigartige Reise, u.a. nach La Reunion auf die Vanilleinseln erwartet die Besucher. Prominente Gartenexperten wie Biogärtner Karl Ploberger, ORF-Kräuterhexe Uschi Zewelitsch und der „Kaiser der Paradeiser“ Erich Stekovics stellen sich täglich den Fragen der Gäste.

Fruchtbare alte Tomatensorten in den unterschiedlichsten Farben findet man gemeinsam mit scharfen Chilis in der Halle 4. Bunt und außergewöhnlich geht es bei den Schling- und Kletterpflanzen und den Orchideen weiter.



Der offizielle Startschuss für das traditionelle Welser Volksfest fällt am Donnerstag, 31. März um 19 Uhr beim Festbieranstich

Für die Urlaubs- und Freizeitplanung ist im Messebereich **Urlaub und Camping** sicherlich genau das Richtige dabei. Präsentiert werden

die aktuellen Frühjahrsmodelle der Caravans, Trends beim Zelten, Ausflugsziele, Tourismus- und Ferienregionen.

Eine aktive Freizeitgestaltung ist ein Trend, der sich durchsetzt. Diesem Thema widmet sich der neue Messebereich **Outdoor**. Sportarten wie Bogenschießen, Disc Golf, Klettern etc. können hier direkt vor Ort ausprobiert werden.

Unter dem bewährten Motto „O'zapft is!“ – fällt bereits am Donnerstag, 31. März um 19 Uhr beim Festbieranstich der offizielle Startschuss für das Welser **Volksfest**. Gute Stimmung ist dabei garantiert, denn der Mix aus modernem Vergnügungspark, Bierzelt, Weinkost und Weindorf lädt zum Verweilen ein. Der Freitag steht ab 13 Uhr mit bis zu 50 Prozent Ermäßigung bei den Fahrgeschäften ganz im Zeichen der Familie.

Nähere Informationen im Internet unter:

www.gartenmesse.at
www.urlaub-caravan.at
www.welservolksfest.at

Stadt  Wels

Am Karsamstag,
26. März 2016, ab 9 Uhr

Osternest am Wochenmarkt!

Bei uns am Wochenmarkt legt der Osterhase die Eier!

Jedes Kind darf nach einem Ei suchen und bekommt ein kleines Überraschungsgeschenk! (solange der Vorrat reicht!)






Unser Frühjahrsprogramm 2016

Ein Einstieg in laufenden Kursen ist jederzeit möglich!

Bereiten Sie sich auf Ihren Urlaub vor oder lernen Sie die Sprache und Kultur eines neuen Landes kennen.



Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, **Kroatisch, Neugriechisch**, Türkisch - wir bieten Ihnen viele Möglichkeiten.

Bewegungshungrige können von Zumba®, deepWORK™, **Piloxing Knockout (NEU), Chair Dance (NEU), Individence (NEU)** über Body Mind, BBP bis hin zu Aquagymnastik und Dance-Workouts, aber auch Babymassage oder Chairmassage wählen.



Für **Körper und Gesundheit** finden Sie Tai Chi, **Yoga**, Pilates, aber auch Wirbelsäulengymnastik, Massage uvm.



Ein breites **Kochprogramm** verführt Sie von vegetarischer und veganer über thailändische und chinesische Küche bis hin zur Tortenverzierung und zum Cocktailseminar

KOCHEN mit MARIO HÄUSLER



- Fisch und Wein
- Mediterrane Küche, Vegetarische Küche, sowie andere Themenkurse
- Auch für geschlossene Gruppen!

Kontakt: www.vhs-wels.at / Tel. 235-7120 / E-Mail: vhs@wels.gv.at



Die neue Sonderausstellung
SCHWERELOS
 Abenteuer Weltraum

Osterferien im einzigartigen MITMACH-MUSEUM

Ostereinsatz im Welios - Den Einsatzkräften ganz nah!
 Feuerwehrmann, Polizistin, Sanitäter... – die klassischen
 Traumberufe von vielen Kindern!

- Mo 21.03. Rettung
- Di 22.03. Bundesheer
- Mi 23.03. Polizei
- Do 24.03. Feuerwehr
- Fr 25.03. ÖAMTC

jeweils von 11 – 16 Uhr!

anschließend **SPEZIALFÜHRUNG**
 durch die neue **SONDERAUSSTELLUNG**

Ferienöffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr

Aktuelle Informationen unter www.welios.at





Dies & Das

18.3.

Music in the City, 14 - 17 Uhr, verschiedene Bands und Jungmusiker sorgen in der Innenstadt für Live-Musik (NUR bei Schönwetter). Infos: www.wels-info.at, Tel.: 677 22 22

Nachwächterrundgang. - Von Teufeln, Geistern und Schätzen, 19 - 20.30 Uhr, Treffpunkt: Ledererturm, Pollheimerpark. Anmeldung erforderlich: Tel.: 677 22 22

19.3.

Vortrag. Obst- und Gartenbauverein Wels - praktischer Winterschnitt, 14 - 15.30 Uhr, Schnitt von Obstbäumen im Hausgarten und Beerensträuchern, Garten Familie Pospischil, Hölzlstraße 44. Infos: Tel.: 0680 335 06 25

Music in the City, 14 - 17 Uhr, verschiedene Bands und Jungmusiker sorgen in der Innenstadt für Live-Musik (NUR bei Schönwetter). Infos: www.wels-info.at, Tel.: 677 22 22

20.3.

Ottos Flohmarkt, 5 - 12 Uhr, bei Regen in der Garage und bei Schönwetter am Parkplatz, XXX-Lutz Wels, Löwenzahnstraße 2. Infos: Tel.: 0664 230 37 24

21.3.

Oster-Basteln, 9 - 12 Uhr, Bastelvormittag mit mehreren Stationen, Quartier Gartenstadt, Otto Loewi Straße 2. Infos: Tel.: 235 50 53

Oster-Basteln, 9 - 12 Uhr, Bastelvormittag mit mehreren Stationen, Volkshochschule Noitzmühle, Föhrenstraße 13. Infos: Tel.: 235 50 53

22.3.

Märchenstunde, 16 - 17 Uhr, Barbara Richtarski erzählt und spielt mit holzgeschnitzten Figuren drei Märchen, Buchhandlung Friedhuber, Ringstraße 41. Infos: Tel.: 0680 555 22 13

23.3.

Literarische Kreuzwegandacht in Mundart, 14 Uhr, Start: Seniorenbetreuungshaus Neustadt, Flurgasse 40. Infos: Tel.: 506 06

25.3.

Nachwächterrundgang. - Von Teufeln, Geistern und Schätzen, 19 - 20.30 Uhr, Treffpunkt: Ledererturm, Pollheimerpark. Anmeldung erforderlich: Tel.: 677 22 22

26.3.

Literatenwanderung nach Maria Schauersberg, 14 Uhr, Start: Noitz-

mühle West, Linienbus-Endstation. Infos: Tel.: 506 06

27.3.

Ottos Flohmarkt, 5 - 12 Uhr, bei Regen in der Garage und bei Schönwetter am Parkplatz, XXX-Lutz Wels, Löwenzahnstraße 2. Infos: Tel.: 0664 230 37 24

29.3.

„Torten setzen Taten“, 14 - 16 Uhr, Cafe Nöfa's, Schubertstr. 9. Leckere hausgemachte Torten und Kuchen können erworben und verkostet werden. Veranstalter: Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe.

31.3.

Koran trifft Bibel V, 19 - 22 Uhr, Stadthalle, Pollheimerstraße 1. Infos: Tel.: 235 50 50

Welservolksfest, 18 Uhr, jedes Jahr wird durch den Festbieranstich das Welservolksfest mit den berühmten Worten „O'zapft ist“ eröffnet, Messegelände, Infos: www.welservolksfest.at

1.4.

Nachwächterrundgang. - Von Teufeln, Geistern und Schätzen, 19 - 20.30 Uhr, Treffpunkt: Ledererturm, Pollheimerpark. Anmeldung erforderlich: Tel.: 677 22 22

Music in the City, 14 - 17 Uhr, verschiedene Bands und Jungmusiker sorgen in der Innenstadt für Live-Musik (NUR bei Schönwetter). Infos: www.wels-info.at, Tel.: 677 22 22

Generalversammlung des Welservolksfest Turnverein 1862, 19 Uhr, Welservolksfest Turnverein, Volksgartenstraße 17. Infos: www.welservolksfest.at, Tel.: 642 62

Blühendes Österreich, 9 - 18 Uhr, das alljährliche Frühlingserwachen findet in Wels auf der Messe Blühendes Österreich statt, die drei Messebereiche Garten, Urlaub und Camping sind die optimale Messekombination, Messezentrum Neu, Messeplatz 1. Infos: www.gartenmesse.at

Welservolksfest, 13 Uhr, heuer locken wieder actionreiche Fahrgeschäfte, kulinarische Schman-

kerl, stimmungsvolle Musik und natürlich auch zahlreiche Schausteller Jung und Alt auf die Festwiese, Messegelände. Infos: www.welservolksfest.at

2.4.

Music in the City, 14 - 17 Uhr, verschiedene Bands und Jungmusiker sorgen in der Innenstadt für Live-Musik (NUR bei Schönwetter). Infos: www.wels-info.at, Tel.: 677 22 22

Blühendes Österreich, 9 - 18 Uhr, das alljährliche Frühlingserwachen findet in Wels auf der Messe Blühendes Österreich statt, die drei Messebereiche Garten, Urlaub und Camping sind die optimale Messekombination, Messezentrum Neu, Messeplatz 1. Infos: www.gartenmesse.at

Welservolksfest, 11 Uhr, heuer locken wieder actionreiche Fahrgeschäfte, kulinarische Schmankerl, stimmungsvolle Musik und natürlich auch zahlreiche Schausteller Jung und Alt auf die Festwiese, Messegelände. Infos: www.welservolksfest.at

3.4.

Ottos Flohmarkt, 5 - 12 Uhr, bei Regen in der Garage und bei Schönwetter am Parkplatz, XXX-Lutz Wels, Löwenzahnstraße 2. Infos: Tel.: 0664 230 37 24

Blühendes Österreich, 9 - 18 Uhr, das alljährliche Frühlingserwachen findet in Wels auf der Messe Blühendes Österreich statt, die drei Messebereiche Garten, Urlaub und Camping sind die optimale Messekombination, Messezentrum Neu, Messeplatz 1. Infos: www.gartenmesse.at

Welservolksfest, 11 Uhr, heuer locken wieder actionreiche Fahrgeschäfte, kulinarische Schmankerl, stimmungsvolle Musik und natürlich auch zahlreiche Schausteller Jung und Alt auf die Festwiese, Messegelände. Infos: www.welservolksfest.at

4.4.

Vortrag. Obst- und Gartenbauverein Wels - Hochbeet - Rü-



HOF Tegernbach 20
4707 Schlüßlberg
Tel.: 07248 66958
info@hofbuehne.at
www.hofbuehne.at

bühne
TEGERNBACH

März - April Highlights

Do. 17. 03. 20:00: REINHARD NOWAK „Juchuu! 30 JAHRE NOWAK“

BEST OF

Sa. 02. 04. 20:00: THE SENSATIONAL BLUES REVIVAL BAND

Do. 07. 04. 20:00: CHRISTOPH & LOLLO „DAS IST ROCK 'N ROLL“

Do. 14. 04. 20:00: CRAZY HAMBONES feinster Blues / Europatournee

Do. 21. 04. 20:00: LUDWIG MÜLLER „DICHTER VERKEHR“

Kabarett

Konzert

Kabarett

Konzert

Kabarett

ckenschonendes Garteln, 19.30 - 21.30 Uhr, Referenten: Dir. Josef u. Anni Mayr, Hauptfeuerwache, Hamerlingstraße 3.

Infos: Tel.: 0680 335 06 25

Lese-Vortragsstunde. „Der April macht was er will“, 14.30 Uhr, Haus der Seniorenbetreuung Wels Vogelweide-Laahen, Oberfeldstraße 52. Infos: Tel.: 50 606

8.4.

Nachtwächterrundgang. - Von Teufeln, Geistern und Schätzen, 19 - 20.30 Uhr, Treffpunkt: Ledererturm, Pollheimerpark. Anmeldung erforderlich: Tel.: 677 22 22

Music in the City, 14 - 17 Uhr, Bands und Jungmusiker sorgen in der Innenstadt für Live-Musik (NUR bei Schönwetter). Infos: www.wels-info.at, Tel.: 677 22 22

Modelbaumesse, 9 - 18 Uhr, der Ausstellungsbereich bietet eine vielfältige Mischung von Flug-, Auto- und Schiffsmodellen, Modelleisenbahnen, Plastikmodellbau bis hin zu Echtdampf und Funktionsmodellbau, Messezentrum Neu, Messeplatz 1. Infos: www.modellbau-wels.at

9.4.

Music in the City, 14 - 17 Uhr, verschiedene Bands und Jungmusi-

ker sorgen in der Innenstadt für Live-Musik (NUR bei Schönwetter). Infos: www.wels-info.at, Tel.: 677 22 22

Modelbaumesse, 9 - 18 Uhr, der Ausstellungsbereich bietet eine vielfältige Mischung von Flug-, Auto- und Schiffsmodellen, Modelleisenbahnen, Plastikmodellbau bis hin zu Echtdampf und Funktionsmodellbau, Messezentrum Neu, Messeplatz 1. Infos: www.modellbau-wels.at

10.4.

Frühjahrskonzert, 18 Uhr, der Musikverein der ÖBB Wels lädt zum traditionellen Frühjahrskonzert, Stadthalle, Pollheimerstraße 1. Infos: www.emv-wels.at, Tel.: 0664 211 31 23

Ottos Flohmarkt, 5 - 12 Uhr, bei Regen in der Garage und bei Schönwetter am Parkplatz, XXX-Lutz Wels, Löwenzahnstraße 2. Infos: Tel.: 0664 230 37 24

Modelbaumesse, 9 - 17 Uhr, der Ausstellungsbereich bietet eine vielfältige Mischung von Flug-, Auto- und Schiffsmodellen, Modelleisenbahnen, Plastikmodellbau bis hin zu Echtdampf und Funktionsmodellbau, Messezentrum Neu, Messeplatz 1. Infos: www.modellbau-wels.at

„Menschenbilder“ im Museum Minoriten

Von Karfreitag, 25. bis Ostermontag, 28. März sind die Stadtmuseen Burg (Burggasse 13) und Minoriten (Minoritengasse 5) außer für angemeldete Gruppen geschlossen. Das Kaiserpanorama im Medienkulturhaus (Pollheimerstraße 17) ist am Ostersonntag, 27. März zu den üblichen Öffnungszeiten von 14 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Auf diese österliche Sperre folgt am **Montag, 7. April um 19 Uhr** in den Minoriten die Eröffnung der Ausstellung „Menschenbilder“ mit Skulpturen, Malerei und Grafik von drei Künstlern: Die gebürtige Mazedonierin Renata Milanova ist diplomierte Bildhauerin und lebt seit 1992 in Österreich. Franz X. Krammer absolvierte die Meisterklasse für Grafik und Typographie der Kunstschule der Stadt Linz. Und Autodidakt Ewald Hummer beschäftigt sich schon seit seiner Kindheit mit Malerei. Die musikalische Umrahmung der Vernissage übernehmen die Mazedonierinnen Dejana Cvetanoska (Cello) und Petricija Fajdiga (Flöte).



Anschließend ist die Ausstellung „Menschenbilder“ von Dienstag, 8. April bis einschließlich **Sonntag, 29. Mai** zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseums Wels-Minoriten zu besichtigen: Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag von 14 bis 17 Uhr und Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr. Am Montag ist generell geschlossen.

SCHMÖLLER'S

I M M O B I L I E N



Welser Neubauprojekt in der Neustadt/Elisabethstrasse

von 44m² bis 114m² ab Euro 113.540,-

Weitere Information auf www.schmoellers.at
Wolfgang Schmöllner, Ihr persönlicher Immobilienmakler
ws@schmoellers.at +43 664 220 23 13
 in Cooperation mit Reisetbauer-Immobilien Linz



Religion

18.3.

Bußfeier, 19 Uhr, Stadtpfarre, Stadtplatz 31. Infos: Tel.: 474 82

20.3.

Gottesdienst, 9.30 Uhr, Pfarre St. Josef, Haidlweg 58. Infos: Tel.: 433 06

Gottesdienst mit Palmweihe, 8 Uhr, Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchner Straße 42. Infos: Tel.: 415 0

Familienmesse mit Palmweihe, 10 Uhr, Pfarre Heilige Familie, Johann Strauß Straße 20. Infos: Tel.: 465 810

Gottesdienst mit Kinderelement, 9.30 Uhr, Pfarre St. Franziskus, St. Franziskusstraße 1. Infos: Tel.: 648 66

Palmweihe, 9.30 Uhr, Pfarre Herz-Jesu, Flotzingerplatz 22. Infos: Tel.: 467 68

Palmweihe, 9 Uhr, Pfarre St. Josef, Haidlweg 58. Infos: Tel.: 433 06

Palmweihe, 9.30 Uhr, Pfarre St. Stephan, Königsederstraße 20. Infos: Tel.: 463 590

Palmweihe und Leidensmesse, 9 Uhr, Stadtpfarre, Stadtplatz 31. Infos: Tel.: 474 82

Hl. Messe, 10.30 Uhr, Stadtpfarre, Stadtplatz 31. Infos: Tel.: 474 82

Gottesdienst, 9.30 Uhr, Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1. Infos: Tel.: 475 84

24.3.

Feier des letzten Abendmahls, 19.30 Uhr, Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchner Straße 42. Infos: Tel.: 415 0

Feier des letzten Abendmahls, 19 Uhr, Pfarre Heilige Familie, Johann Strauß Straße 20. Infos: Tel.: 465 810

Feier des letzten Abendmahls, 19 Uhr, Pfarre Herz-Jesu, Flotzingerplatz 22. Infos: Tel.: 467 68

Feier des letzten Abendmahls, 19 Uhr, Stadtpfarre, Stadtplatz 31. Infos: Tel.: 474 82

Feier des letzten Abendmahls, 20 Uhr, Pfarre St. Josef, Haidlweg 58. Infos: Tel.: 433 06

Feier des letzten Abendmahls, 20 Uhr, Pfarre St. Franziskus, St. Franziskusstraße 1. Infos: Tel.: 648 66

Feier des letzten Abendmahls, 19.30 Uhr, Pfarre St. Stephan, mit

dem Chor „Choice of Voice“, Königsederstraße 20. Infos: Tel.: 463 590

Abendmahlsgottesdienst, 19.30 Uhr, Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1. Infos: Tel.: 475 84

25.3.

Gedenken des Kreuzestodes Christi, 15 Uhr, Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchner Straße 42. Infos: Tel.: 415 0

Gedenken des Kreuzestodes Christi, 19 Uhr, Pfarre Heilige Familie, Johann Strauß Straße 20. Infos: Tel.: 465 810

Gedenken des Kreuzestodes Christi, 19 Uhr, Pfarre Herz-Jesu, Flotzingerplatz 22. Infos: Tel.: 467 68

Gedenken des Kreuzestodes Christi, 20 Uhr, Pfarre St. Josef, Haidlweg 58. Infos: Tel.: 433 06

Gedenken des Kreuzestodes Christi, 19 Uhr, Stadtpfarre, Stadtplatz 31. Infos: Tel.: 474 82

Gedenken des Kreuzestodes Christi, 20 Uhr, Pfarre St. Franziskus, St. Franziskusstraße 1. Infos: Tel.: 648 66

Gedenken des Kreuzestodes Christi, 19.30 Uhr, mit dem Chor „Choice of Voice“, Pfarre St. Stephan, Königsederstraße 20. Infos: Tel.: 463 590

Kindergottesdienst, 9.30 Uhr, Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1. Infos: Tel.: 475 84

Abendmahlsgottesdienst, 9.30 Uhr, Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1. Infos: Tel.: 475 84

Abendmahlsgottesdienst, 9.30 Uhr, Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1. Infos: Tel.: 475 84

Andacht zur Sterbestunde Jesu, 15 Uhr, Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1. Infos: Tel.: 475 84

Abendmahlsgottesdienst, 19 Uhr, Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1. Infos: Tel.: 475 84

Abendmahlsgottesdienst, 19 Uhr, Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1. Infos: Tel.: 475 84

Abendmahlsgottesdienst, 19 Uhr, Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1. Infos: Tel.: 475 84

26.3.

Gottesdienst zur Osternacht, 21 Uhr, Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1. Infos: Tel.: 475 84

Auferstehungsfeier, 20 Uhr, Pfarre Heilige Familie, Johann Strauß Straße 20. Infos: Tel.: 465 810

Auferstehungsfeier, 20 Uhr, Pfarre

Herz-Jesu, Flotzingerplatz 22. Infos: Tel.: 467 68

Auferstehungsfeier, 20 Uhr, Pfarre St. Josef, Haidlweg 58. Infos: Tel.: 433 06

Auferstehungsfeier, 20 Uhr, mit dem Chor „Choice of Voice“, Pfarre St. Stephan, Königsederstraße 20. Infos: Tel.: 463 590

Auferstehungsfeier, 20 Uhr, Stadtpfarre, Stadtplatz 31. Infos: Tel.: 474 82

27.3.

Abendmahlsgottesdienst, 9.30 Uhr, Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1. Infos: Tel.: 475 84

Auferstehungsfeier, 7 Uhr, Evangelischer Friedhof, Friedhofstraße 65. Infos: Tel.: 475 84

Gottesdienst, 8 Uhr, Klinikum Wels-Grieskirchen, Grieskirchner Straße 42. Infos: Tel.: 415 0

Familienmesse, 10 Uhr, Krönungsmesse von W.A. Mozart, Pfarre Heilige Familie, Johann Strauß Straße 20. Infos: Tel.: 465 810

Hochamt mit dem Bach-Chor, 9.30 Uhr, Pfarre Herz-Jesu, Flotzingerplatz 22. Infos: Tel.: 467 68

Auferstehungsfeier, 5.30 Uhr, Pfarre St. Franziskus, St. Franziskusstraße 1. Infos: Tel.: 465 810

Familiengottesdienst, 9 Uhr, Pfarre St. Franziskus, St. Franziskusstraße 1. Infos: Tel.: 648 66

Gottesdienst, 8 Uhr, Pfarre St. Josef, Haidlweg 58. Infos: Tel.: 433 06

Gottesdienst, 9.30 Uhr, Pfarre St. Josef, Haidlweg 58. Infos: Tel.: 433 06

Feierliches Hochamt, 9.30 Uhr, der Kirchenchor singt die Spatenmesse von W.A. Mozart, Pfarre St. Stephan, Königsederstraße 20. Infos: Tel.: 463 590

Feier der Hl. Messe, 10.30 Uhr, Stadtpfarre, Stadtplatz 31. Infos: Tel.: 474 82

Gottesdienst, 9 Uhr, Stadtpfarre, Stadtplatz 31. Infos: Tel.: 474 82

Gottesdienst, 9 Uhr, Stadtpfarre, Stadtplatz 31. Infos: Tel.: 474 82

Gottesdienst, 9 Uhr, Stadtpfarre, Stadtplatz 31. Infos: Tel.: 474 82

28.3.

Ökumenischer Gottesdienst, 9.30 Uhr, Evangelische Christuskirche, Martin Luther Platz 1. Infos: Tel.: 475 84

Gehörlosensmesse, 10 Uhr, Pfarre

Gültig vom 04.03.2016 bis 26.03.2016. Solange der Vorrat reicht! Irrtum, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

So bunt kann der Frühling sein!

<p>Primerl aus eigener Produktion 10,5 cm Topf nur € 0,89</p>	<p>Zwiebelpflanzen 12 cm Topf z.B. Tulpen, Narzissen, Iris, Hyazinthen, ... statt € 2,49 nur € 1,99</p>	<p>BIO-Küchenkräuter 12 cm Topf z.B. Basilikum, Petersilie, Rosmarin, Thymian € 0,49</p>	<p>Stiefmütterchen Eigenproduktion € 0,49</p>
---	---	--	---

Jetzt die kommende Balkonsaison vorbereiten!

Balkonjungpflanzen
Pelargonien Cascade hängend
aus eigener Produktion
nur **€ 0,45**

Dopetsberger Spezial-Erde
75 l für Beet- u. Balkonpflanzen,
ab 3 Säcken statt € 11,90
nur **€ 10,90**

**1. bis 3. April 2016:
Messe Blühendes Österreich**
Besuchen Sie unseren Stand in Messehalle 1.
Wir präsentieren eine Schling- und Kletterpflanzen-Schau- und Traumhafte Blüten, die in den Himmel wachsen!

Die „Erlebnisgärtnerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles GRÜN aus einer Hand!

www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr

Omadienst eine Bereicherung fürs Leben

Haben Sie Lust Kinder zu betreuen? Verfügbare Zeit und Liebe zu Kindern? Dann werden Sie Leihoma!

Was erwartet Sie als Leihoma:
entlastet und unterstützt Familien, fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Betreuung der Kinder in gewohnter Umgebung, finanzielle Anerkennung

Nähere Informationen: Rita Wenger
Tel. 0699 812 166 27, mail: omadienst-we@familie.at

Heilige Familie, Johann Strauß Straße 20. Infos: Tel.: 465 810

Emmausgang, 6 Uhr, Pfarre Herz-Jesu, Flotzingerplatz 22.

Infos: Tel.: 467 68

Emmausgang, 6 Uhr, Pfarre St. Josef, Haidlweg 58.

Infos: Tel.: 433 06

Emmausgang, 6 Uhr, Stadtpfarre, Stadtplatz 31. Infos: Tel.: 474 82

3.4.

Orgelweihe. Mit Orgelkonzert von

Elke Eckerstorfer, 18 Uhr, Pfarre Heilige Familie, Johann Strauß Straße 20. Infos: Tel.: 465 81

Festmesse, 17 Uhr, Pfarre Heilige Familie, Johann Strauß Straße 20. Infos: Tel.: 465 81

12.4.

Treffen der Frauengruppe „EMMA“, 19 Uhr, Pfarre St. Stephan, Königsederstraße 20. Infos: Tel.: 463 59

Sport

18.3.

WTV Vereinsmeisterschaften, 16 Uhr, Welser Turnverein, Volksgartenstraße 17. Infos: www.welserturnverein.at, Tel.: 642 62

19.3.

WBC Raiffeisen Wels - Raiffeisen Fürstenfeld Panthers, 19 Uhr, Raiffeisen-Arena Wels, Dragonerstraße 50. Infos: www.wbcwels.at

WSC Hertha - Bad Goisern, 15.30 Uhr, WSC Hertha Stadion Wels, Kopernikusstraße 1a. Infos: www.wsc-hertha.at, Tel.: 686 88

20.3.

25. Int. Welser Sparkasse OÖ Halbmarathon, 10 Uhr, es werden wieder viele Spitzenläufer, vor allem aber laufsportbegeisterte Hobbyathleten auf der pfeilschnellen Strecke entlang der Traun starten, Welser Turnverein, Volksgartenstraße 17. Infos: www.wels-halbmarathon.at

25.3.

WTV Stadtmeisterschaften. Kunstturnen, 17 Uhr, Welser Turnverein, Volksgartenstraße 17. Infos: www.welser-turnverein.at, Tel.: 642 62

26.3.

FC Wels - Marchtrenk SC, 15.30 Uhr, ASKÖ Stadion, Sauerbruchstraße 62. Infos: www.fcwels.at

28.3.

Turnbezirk Grieskirchen/Wels Bezirksmeisterschaften 9 Uhr, Welser Turnverein, Volksgartenstraße 17. Infos: www.welser-turnverein.at, Tel.: 642 62

WBC Raiffeisen Wels - UBSC Raiffeisen Graz, 18 Uhr, Raiffeisen-Arena Wels, Dragonerstraße 50. Infos: www.wbcwels.at

2.4.

WSC Hertha - Friedburg, 16.30 Uhr, WSC Hertha Stadion Wels, Ko-

pernikusstraße 1a. Infos: www.wsc-hertha.at, Tel.: 686 88

9.4.

FC Wels - Weißkirchen, 16.30 Uhr, ASKÖ Stadion, Sauerbruchstraße 62. Infos: www.fcwels.at

WBC Raiffeisen Wels - Swans Gmunden, 19 Uhr, Raiffeisen-Arena Wels, Dragonerstraße 50. Infos: www.wbcwels.at

7. Turnbezirk Grieskirchen/Wels Bezirksmeisterschaften, 9 Uhr, Welser Turnverein, Volksgartenstraße 17. Infos: www.welser-turnverein.at, Tel.: 642 62

13.4.

WTV Stadtmeisterschaften Jugendstufen, 17 Uhr, Welser Turnverein, Volksgartenstraße 17. Infos: www.welser-turnverein.at, Tel.: 642 62

Neunter Monat April für Respekt und Toleranz

Von **Donnerstag, 31. März** bis **Sonntag, 8. Mai** dauert die heurige neunte Auflage des Welser Monats April für Respekt und Toleranz. Auch heuer haben zahlreiche Vereine und Institutionen wieder eine Menge Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten organisiert. Der Programmfolder liegt im Rat-

haus im Bürgercenter (Stadtplatz 1, Erdgeschoss) und im Büro für Frauen, Gleichbehandlung und Integration (Stadtplatz 55) auf.

Unter www.wels.gv.at > **Leben in Wels** > **Zusammenleben** > **Projekte zu Integration** ist er auch digital erhältlich.

Stadt  Wels



Anmeldung Bürgerfragestunde - Gemeinderat am 11. April 2016

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Stadtrat

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

Anmeldefrist: Mittwoch, 6. April 2016

Volkshochschule

Infos und Buchung:
VHS-Geschäftsstelle
Maria-Theresia-Straße 33

Tel. 235-7120
Fax 235-7080

E-Mail: vhs@wels.gv.at
www.vhs-wels.at

Kosmetik

8.4. 17-19 Uhr
Make-Up-Lesson
Daily-Make-Up. Erleben Sie ein professionelles Styling. Sie lernen wel-

che Farben und Produkte am besten zu Ihnen passen und erhalten raffinierte Schmink-Tipps.
1 Zusammenkunft mit Manuela Plas.
Kosten: € 19,00. 333-PE

Wassergymnastik

16.3. 18.30-19.30 Uhr
Bodyshaping und Rücken-Fit im Wasser
Vielfältige Gymnastik- und Bewegungsprogramme kombinieren Problemzonenstraining und Stärkung der Wirbelsäule. 8 Zusammenkünfte mit Binder Christine.
Eintritt extra!
Kosten: € 62,00. 300-ZE

Massage

6.4. 14-17 Uhr
Aromatherapie – Moxibustion
1 Zusammenkunft mit Wilhelm Lehner. Kosten: € 20,00. 212-PE

Backen

15.3. 19-22 Uhr
Gesundes Backen ohne Zucker
An diesem Abend lernen Sie Alternativen zum Zucker kennen. Süßen mit Datteln oder Birkenzucker kann ein himmlischer Genuss sein.
1 Zusammenkunft mit Dagmar Feichtl. Lebensmittelkosten extra!
Kosten: € 30,00. 341-NO

16.3. 19-22 Uhr
Geschenk aus der Küche
Gebrannte Mandeln, Apfel- Kürbismarmelade, Lavendelzucker. Kleine Geschenke, die ganz schnell selbst zu machen sind und die viel Freude bei der Herstellung und noch viel mehr Freude beim Schenken bereiten.
1 Zusammenkunft mit Dagmar Feichtl. Lebensmittelkosten extra!
Kosten: € 30,00. 343-NO

Kochen mit Mario

13.4. 18-22 Uhr
Kochen mit Bier
Wir bereiten ein mehrgängiges Biermenü inkl. Bierbegleitung und speisen in geselliger Runde. 1 Zu-

sammenkunft mit Mario Häusler. Lebensmittelkosten extra!
Kosten: € 30,00. 398-ZE

Kochen

14.3./11.4. 19-22 Uhr
Cocktail Seminar
Sie lieben Cocktails und möchten gerne mehr über die richtige Zubereitung und eine optimale Präsentation erfahren? Beim Verkosten Ihrer Kreationen werden Sie auch Interessantes über die Barkultur erfahren und es wird der ein oder andere Bar-Zaubertrick verraten.
1 Zusammenkunft mit Severin Schrittwieser. Lebensmittelkosten extra!
Kosten: € 25,00. 364-PE / 365-PE

17.3. 18-22 Uhr
Thailändisch kochen mit Meeresfrüchten
1 Zusammenkunft mit Sassi Süß. Lebensmittelkosten extra! € 30 373-PE

31.3. 18-22 Uhr
Pad Thai - Pasta auf Thailändisch
1 Zusammenkunft mit Sassi Süß. Lebensmittelkosten extra!
Kosten: € 30,00. 376-PE

8.4. 16-20 Uhr
Die Thailändische Küche
1 Zusammenkunft mit Sassi Süß. Lebensmittelkosten extra!
Kosten: € 30,00. 370-PE

Schmuck gestalten

14.3. 14-17.30 Uhr
Handgefertigte Perlenengel
Handgefertigte Engel für Ketten oder Schlüsselanhänger.
1 Zusammenkunft mit Petra Weißenböck. Materialkosten extra!
Kosten: € 24,00. 329-PE

Malen

15.3. bis 16.3. 17.30-21.30 Uhr
Acryltechnik in Variation
Kennenlernen der verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von Acrylfarben, aber auch das Kombinieren mit anderen Techniken und Materialien.
2 Zusammenkünfte mit Ingrid Panhuber.
Kosten: € 56,00. 317-NO

19.3. 9-17 Uhr
Malen mit Acrylfarben
Umgang mit den Farben praktizieren; kreatives Malen mit verschiedenen Materialien. 1 Zusammenkunft mit Hermine Hadan.
Kosten: € 38,00. 316-NO



Das Militärkommando OÖ bietet allen Stellungspflichtigen die Möglichkeit zu einer

INFORMATION VOR STELLUNG

Datum: 22. März 2016
Uhrzeit: 10:00-15:00
Ort: FOYER/WELIOS
Weliosplatz 1, 4600 WELS

Die Information ist nicht an einen Besuch des WELIOS gebunden. Ein Vertreter der Ergänzungsabteilung OÖ steht für Fragen zu Verfügung.

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal 3 Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: maximal eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!

Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Stadt  Wels

**Bitte nehmen Sie auf
unsere Kinder Rücksicht!**

Ihre Stadt Wels



**Bestattung
der Stadt Wels** GmbH



Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren
Büroräumen am Stadtplatz 20
gegenüber der Stadtpfarrkirche,
beim Eingang zum Burggarten
für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine auch auf unserer Homepage!

Stadt  Wels

Märkte in Wels

Der Welser Wochenmarkt

- Wann:** jeden Mittwoch und Samstag von 6 bis 12.30 Uhr (wenn auf Markttag ein Feiertag fällt, am Tag vorher)
- Wo:** Am Zentralmarktgelände (Freigelände und Markthalle zwischen Dr.-Salzmann-Straße - Dragonerstraße - Hamerlingstraße)

Wochenmarkt am Vogelweiderplatz

- Wann:** jeden Mittwoch und Samstag von 6 bis 12.30 Uhr (wenn auf Markttag ein Feiertag fällt, am Tag vorher)
- Wo:** Am Vogelweiderplatz im Stadtteil Vogelweide

Welser Stadtmarkt

- Wann:** jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr
- Wo:** Kaiser-Josef-Platz, Direkt bei Ausgang Fußgängerzone/Bäckergasse

Bauernmarkt

- Wann:** jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr
- Wo:** Grillpavillon neben der Landwirtschaftskammer Wels im Messegelände (Rennbahnstraße 15)



Alttextilien ins ASZ bringen und gewinnen

Die OÖ Umweltprofis sorgen seit über 25 Jahren mit rund 180 Altstoffsammelzentren (ASZ) für die getrennte Sammlung von Alttextilien und deren Wiederverwendung.

Wer im März oder April einen mit Kleidung gefüllten Sack in einem Welser Altstoffsammelzentrum abgibt, hat die Möglichkeit, beim aktuellen Gewinnspiel der Umweltprofis teilzunehmen. Gesammelt werden tragbare, saubere Kleidung, Schuhe, Taschen, Gürtel, Bettzeug, Bettfedern im Inlett oder alte Vorhänge und Tischwäsche.

Die Sammelsäcke zur Vorsammlung der Textilien werden in den ASZ kostenlos ausgegeben. Schuhe sind im ASZ in einen eigenen Sammelbehälter einzuwerfen, jeweils paarweise gebündelt.

Für Fragen stehen die Abfallberater am **Misttelefon 07242/54060** gerne zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auch unter: www.umweltprofis.at/stadt-wels und www.altstoffsammelzentrum.at



Den kostenlosen Textilien-Sammelsack erhalten sie in allen Altstoffsammelzentren in Oberösterreich!



Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.30 bis 19 Uhr
Samstag	8.30 bis 13 Uhr

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Neue Telefonnummer: 601 180

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	7.30 bis 16 Uhr
Samstag	8.30 bis 12 Uhr

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	13 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 18 Uhr
Samstag	8 bis 12 Uhr

Altstoffsammelzentrum Gunkirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. 07246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 12 Uhr
Mittwoch	12 bis 18 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	12 bis 18 Uhr
Samstag	8 bis 12 Uhr

ASZ Thalheim und Gunkirchen sind auch für Welser nutzbar



SAMMELTERMINE MÄRZ / APRIL

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 6 Uhr gut sichtbar bereit zu stellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.



- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd

Dienstag, 29. März
Mittwoch, 30. März
Donnerstag, 31. März

Freitag, 1. April

Freitag, 1. April
Dienstag, 5. April
Mittwoch, 6. April
Donnerstag, 7. April
Freitag, 8. April

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben. Auskünfte am Misttelefon unter Tel. 540 60.

Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlose Rechtsberatung der Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich wird durchgeführt:

19. März: Mag. Clemens Krabatsch

2. April: Mag. Rainer Kübeck

Die Rechtsberatung findet in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Eingang Traungasse 6, EG, Zimmer 22, statt. Anmeldung bis 11 Uhr!

Arche Wels

Tierheim, Tierheimstraße 40
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. und Samstag von 13 bis 17 Uhr.
Di., Do., Sonn- und Feiertage geschlossen.
Telefonische Terminvereinbarung unter Telefon 235-7658 (Büro), Fax 235-7659.
In Notfällen rufen sie die Tierrettung unter der Nummer 0664/276 38 48

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten

Ombudsmann Egon Schatzmann hält jeden ersten Mittwoch im Monat von 8-12 Uhr im Rathaus, Traungasse 6, Zimmer Nr. 22, seinen Sprechtag ab und steht für Auskünfte in allen Wohnungsangelegenheiten zur Verfügung.

Mietervereinigung

Sprechtag:
Wels, Bahnhofstraße 22
Dienstag 8-12 Uhr
Tel. 462 53
Fax: 211 814, E-Mail:
Mietervereinigung.wels@aon.at

Mieterschutzverband

Sprechtag:
Wels, Roseggerstraße 8
Tel. 0680/219 38 48
jeden Dienstag 9 bis 12 Uhr

Sozialprojekt "Trödlerladen"

übernimmt Abholung von Gebrauchsgütern aller Art, Entrümpelungen, Ablaugen und Restaurieren.
Dragonerstraße 22, Mo., Di., Do., Fr. 8-12.30 Uhr, 13.30-17.30 Uhr, Mi. 8-12.30 Uhr. Tel. 651 12

Frauenhaus Wels Schutzeinrichtung

Rablstraße 14,
Tel. 678 51
Erreichbarkeit:
Rund um die Uhr
angeschlossen Frauenberatungsstelle Wels,
Tel. 452 93, erreichbar Mo bis Fr 9-17 Uhr

Aktion Familie

Die Beratungsstelle „Aktion Familie“, Rablstraße 16/1, bietet Ihnen Gespräche mit erfahrenen Beratern an: Ehe- und Familienberater, Psychologin, Sozialarbeiterin, Erziehungspsychologe, Juristen, Praktische Ärztin, Frauenarzt, Terminvereinbarung im Sekretariat: Mo., Mi. und Fr. 8 bis 11 Uhr, Tel. 441 86

Kinderschutzzentrum Tandem

Dr.-Koss-Straße 2,
Tel. 671 63
Telefonische Beratung
Mo., Di., Do., Fr. 10-12 Uhr
Mi. 14-16 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Beratung auch
Freitag Nachmittag

Drogenberatungsstelle Circle

Richard-Wagner-Straße 3
Tel. 452 74
email: circle.spb@wels.gv.at
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 14 bis 17 Uhr, Mi. 9 bis 12 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung!

Beratungsstelle bei Alkoholproblemen

Brennereistraße 15
Tel. 616 69, email:
alkberatung.spb@wels.gv.at
Öffnungszeiten: Mo. 10 bis 12 u. 14 bis 17 Uhr, Di. 14 bis 19 Uhr, Do. 10 bis 12 u. 14 bis 20 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung!

Familienberatungsstelle

Richard-Wagner-Straße 3,
Tel. 295 86, email: familienberatung.spb@wels.gv.at
Öffnungszeiten:
Di. u. Mi. 14 bis 17 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung!

Verein Tagesmütter Wels

Martin-Luther-Platz 1
Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr,
Nachmittagstermin nach Vereinbarung, Tel. 617 05
Projekt Bienenhaus, Kindertreff
Martin-Luther-Platz 4
Mo. bis Fr. 7.30 bis 13 Uhr
Tel. 51159

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von **9 bis 11 Uhr** in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Dr. Manfred Klinger 07242 47445
Wels, Dragonerstraße 32 am 19. und 20. 3.

Dr. Georg Kölblinger 07242 627 07
Thalheim, Reinberghof 2 am 26., 27. und 28. 3.

Dr. Yorck Zebuhr 07242 90 81 95
Wels, Dr.-Arming-Straße 19 am 2. und 3. 4.

Dr. Gerald Krennmair 07243 518 13
Marchtrenk, Linzer Straße 60 am 9. und 10. 4.

Dr. Gustav Leitner 07246 8477
Gunskirchen, Pichler Straße 1 am 16. und 17. 4.

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter:
www.zahnarztekkammer.at zu finden!



Täglicher Ärzte-Notdienst

Montag bis Freitag 14 bis 7 Uhr früh
Samstag bis Montag 7 bis 7 Uhr

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes

141

Diese Regelung gilt auch an Feiertagen!

Apotheken-Kalender



- ① **Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 490 16
- ② **Einhorn-Apotheke**
Plobergerstraße 7, Tel. 464 88
- ③ **Falken-Apotheke** (Lichtenegg)
Ecke Salzburger Str./Schulstr.
Tel. 454 22
- ④ **Föhren-Apotheke** (Noitzmühle)
Föhrenstraße 15, Tel. 559 55
- ⑤ **Hubertus-Apotheke** (Vogelweide)
Ferdinand-Wiesinger-Straße 12
Tel. 467 09
- ⑥ **Linden-Apotheke** (Gartenstadt)
Wimpassinger Straße 34, Tel. 692 90
- ⑦ **Schutzengel-Apotheke** (Neustadt)
Eferdinger Straße 20
Tel. 470 98
- ⑧ **Steinbock-Apotheke** (Pernau)
Hans-Sachs-Straße 80, Tel. 474 04
- ⑨ **Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. 467 11
- Ⓝ **Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstraße 95, Tel. 728 22
- Ⓜ **Apotheke im Welas Park**
Ginzkeystraße 27, Tel. 207 506
- ⓕ **Franziskus-Apotheke**
Oberfeldstraße 35, Tel. 207 420
- Ⓢ **SCW-Apotheke**
Salzburger Str. 223, Tel. 206 971
- ⓖ **Sonnen-Apotheke
Gunskirchen**
Welsner Straße 6, Tel. 07246/8700
- Ⓣ **Thalheim-Apotheke** (Thalheim)
Rodlbergerstr. 35, Tel. 43007
- Ⓜ1 **Apotheke Zur Welser Heide**
Welsner Straße 2, Tel. 0 7243/52275
Marchtrenk
- Ⓜ2 **Markt-Apotheke Marchtrenk**
Linzer Str. 58, Tel. 07243/54700-0
- ⓑ **Apotheke Buchkirchen**
Hauptstraße 15, Tel. 07242/211991

Der Bereitschaftsdienst dauert jeweils von 8 Uhr früh des angegebenen bis um 8 Uhr früh des folgenden Tages.

März

Do	17	3 W
Fr	18	4 M2
Sa	19	2 F
So	20	9
Mo	21	1
Di	22	NT
Mi	23	8 G
Do	24	7 S
Fr	25	5 B
Sa	26	6 M1
So	27	3 W
Mo	28	4 M2
Di	29	2 F
Mi	30	9
Do	31	1

April

Fr	1	NT
Sa	2	8 G
So	3	7 S
Mo	4	5 B
Di	5	6 M1
Mi	6	3 W
Do	7	4 M2
Fr	8	2 F
Sa	9	9
So	10	1
Mo	11	NT
Di	12	8 G
Mi	13	7 S
Do	14	5 B



NEU: Apothekenruf 1455
und Apo-APP.
Näheres unter
www.apotheker.or.at

Mein Wohlfühlbad.



Wohlfühlen lautet die Devise!

eww baut Bäder, die Ihre Sinne verwöhnen. Durchdachte Lösungen mit Komfort, modernste Technik und stilvolles Ambiente. Für Kunden die Wert auf Qualität legen. Weitere Infos erhalten Sie direkt bei Hrn. Thomas Haszko 07242 493-177 oder via Mail: thomas.haszko@eww.at

Voller Energie für morgen: eww.at

eww
Gruppe